

NEUENBÜRGER STADTBOTE

Stadt- und
Kultur-Info

Amtsblatt der Stadt
NEUENBÜRG
mit den Stadtteilen
ARNBACH · DENNACH
WALDRENNACH
ROTENBACH

Herausgeber Stadt Neuenbürg
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Horst Martin

Anzeigen, Druck und Verlag:
BIESINGER DRUCK GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5, 75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 / 94 45-0
Telefax 0 70 82 / 94 45-99
Mail stadtbote@biesinger.de

Ausgabe Nr. 04 / KW 5
26. Jahrgang 2017
Donnerstag, 02. Februar
Einzelgebühr: 0,65 €



Schach – das „königliche Spiel“ – hat auch in der „Sonnhalde“ Einzug gehalten. Hermine Friedemann „träumte“ seit einiger Zeit von einem Schach-Senioren-Treff in Neuenbürg. Sie wandte sich an Ludger Schmitt, den Heimleiter des Seniorenzentrums, der sich über diese Idee erfreut zeigte. Nun trifft sich jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der „Sonnhalde“ eine Schach-Gruppe. Weitere Begeisterte sind willkommen (Infos: Tel. 73 67)

MUSIKVEREIN NEUENBÜRG:

**KONZERT DER STADTKAPELLE, DES JUGENDORCHESTERS UND
DES „STORCHESTERS“ AM SAMSTAG IN DER STADTKIRCHE**

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN UND JUGENDWERK:

AM SAMSTAG „KONFITAG“ IN DER STADTHALLE AUF DEM BUCHBERG

SCHLOSS NEUENBÜRG:

**„PHANTASTISCHE NACHT“ ZUR SAISONERÖFFNUNG
IN VORBEREITUNG**

Bekanntmachung:
Widersprüche gegen
Datenübermittlungen

Sonntagsdienste*

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter 116 117 zu erreichen.

Zahnärzte

04.02.2017 (08:00 Uhr) - 05.02.2017 (08:00 Uhr)

Dr. H. Gönner, Schellingstr. 20, 75175 Pforzheim, Tel: 07231/6 76 22

05.02.2017 (08:00 Uhr) - 06.02.2017 (08:00 Uhr)

Dr. H. Gönner, Schellingstr. 20, 75175 Pforzheim, Tel: 07231/6 76 22

Augenärzte

Bereich Enzkreis / Pforzheim:

Bei Nottfällen (außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Augenärzte)
Augenklinik im Städtischen Klinikum Pforzheim: Telefon 07231/969-0.

Tierärztlicher Notdienst

(wenn Haustierarzt nicht erreichbar)

Allg. Notdienstnummer Enzkreis: Unter der Nr. **07231 - 133 29 66**

wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Apothekendienst

Samstag, 04.02.2017

Apothekendienst im Kaufland, Tel.: 07231- 45 43 50, Am Mühlkanal 4, Brötzingen
Brücken-Apothekendienst, Tel.: 07231 - 3 21 89, Leopoldstr. 17, Pf.
Pregizer Apotheke, Tel.: 07231 - 1 43 70 WKF-Str. 39, Pf.

Sonntag, 05.02.2017:

Nordstadt-Apothekendienst, Tel.: 07231 - 3 34 62, Ebersteinstr. 39, Pf.
Schwarzwald-Apothekendienst, Tel.: 07082 - 9 46 80, Dobler Str. 8, Schwann

Sozialdienste Neuenbürg*

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg - Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen - Poststraße 17, Tel. 07082/948012
E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 - 11.30 Uhr und Di und Do 14 -16 Uhr
Offene Sprechzeiten der soz. Fachkräfte: Do 10.30-11.30 Uhr, 14–16 Uhr und nach Vereinbarung

Diakoniestation Neuenbürg-Engelsbrand, Tel. 07082-948030

Pflegedienstleitung: Danijela Balja,
Mo-Do 8 - 12.30 Uhr 14 - 16 Uhr Fr. 8 - 13 Uhr

Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung: Frau Jutta Bender
Montag bis Freitag 8.30 Uhr- 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.
Kleiderlädle und DiakonieCafé donnerstags von 14 - 16.30 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter: Pflegedienste, Pflegeheime, Tagespflege, Essen a. Rädern, Pflegeversicherung, finanz. Hilfen, Schwerbehindertenausweis, Gesprächskreis f. pflegende Angehörige, Sprechz. Nbg., Poststr. 17, Mi. 8.30-10.30 Uhr, Tel. (07082) 94 80 22 u. n. Vereinb.

Seniorenzentrum Sonnhalde - Kurzzeit- und Dauerpflege für ältere Menschen, Marxzeller Str. 52, 75305 Neuenbürg, Tel. 07082-79 27-0, www.siloah.de

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen Caritasverband Pforzheim e.V. Kath. Gemeindezent. Sprollhaus Wildbaderstr. 22, 75305 Neuenbürg, Frau Schäfer Tel.: 0163 612 8011, Donnerstag 10 – 16 Uhr.

Sozialdienste Pforzheim/Enzkreis*

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt – Fachstelle Beratung und Unterstützung bei Häuslicher Gewalt u. Platzverweis 07231 / 3787-31

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis, Verein f. Lebensbeistand u. Sterbebegl. Psychosoz. Begleitung, Palliative Beratung, Heidi Kunz, Tel. 07236 / 279 9910 o. 0162 / 968 4052, westlicher-enzkreis.hospiz-bw.de, Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen)

Netzwerk looping, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pfm., Tel: 07231 308-75
Selbsthilfegruppen (KISS), Krebsberatung

Demenzentrum der Enzkreis - Kliniken - Standort Kelttern Betreuungsggr. für Demenzkranke dienstags von 15 - 17 Uhr, Bachstr.32, 75210 Kelttern - Dietlingen, Tel.: 07236 / 130 - 508, Fax: 07236 / 130 - 877

Anlaufstelle Essstörungen, Aktionsgemeinschaft Drogen e.V., Schießhausstr. 6, Pforzh., Tel: 07231 9227760, Mail: a.wohlbold@agdrogen-pf.de

KREUZBUND - Suchtkrankenhilfe Selbsthilfegruppe f. Alkohol- u. Medikamentenabh. u. Angehörige. Treff: Mi. u. Do. , 19.30 - 21.30 h Caritas-Haus Pforzh., Blumenhof 6, Tel.: Mittw. 07232-735931, Do. 07231-7689719

Frauengruppe, 14-tägig, Mo (unger. Wo.), Bernhardush. Pfh. T. 07043-6170

Beratungsstelle „Aus-WEG?!“ Beratung i. Schwangerschaftskonflikt, Pfm, Westl. 31 (Ecke Westl./ Leopoldstr.), Mo 9-12, Di 12-15, Do 17-20 Uhr o.n. Vereinbarung, T. 07231-4246000, www.ausweg-pforzheim.de.

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald c/o IHK Nordschwarzwald Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 201-153
Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser
Fax: 07231 201 41153 , Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de
www.frauundberuf-bw.de

pro familia Pforzheim e.V., Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzh., Tel.-Nr. (07231) 6075860, Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§219).

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Frühe Hilfen Caritasverband Pforzh. e.V.: Familienhebamme/Kinderkrankenpflegerin/Familienbegleitung, Unterstützung f. Fam. m. Kindern unter drei J., T.v.Thaden, 07231/12 88 44, e-mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz: Rettungsdienst / Krankentransport: 192 22 · Essen auf Rädern: 07231 / 373-212 · Mobile Soziale Dienste: 07231 / 373-214 · Sozialstation und hauswirtschaftl. Hilfen: 07231 / 373-282

Sterneninsel e.V., Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

bwlv – Zentrum Pforzheim i. Haus d. seelischen Gesundheit „Lore Perls“ Fachst. Sucht u. f. psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, offene Sprechst. (Mo. 13–15 Uhr), Luisenstr. 54 – 56; Pfm, Tel.: 07231/ 1394080

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 92277-0, www.planb-pf.de, Tel. Mo, Di, Do: 9-12, 14-18 Uhr, Mi: 14-18 Uhr, Fr: 9-13 Uhr Termine nach Vereinbarung

Anlaufstelle- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid- Gefahr:
Telefon: (0171) 80 25 110 - Tägliche Bereitschaft

Beratung zu HIV u. AIDS, andere sex. übertragb. Krankh., HIV-Test - anonym u. kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzh., Tel. 07231 308-9580, E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Telefondienste*

Anonyme Alkoholiker (Angehörige/Al-Anon): Tgl. 7-23 Uhr: 0721 / 19295

Soziale Dienste Pforzheim-Enzkreis: 07231 / 14424-16

„Essen auf Rädern“: Frau Grimmeisen 07231 / 14424-17

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg: (rund um die Uhr) 07082 / 796-0

Frauenhaus des Diakonischen Werkes Pforzheim 07231 / 457630

Hilfe in Lebenskrisen u. bei Selbsttötungsgefahr: 0 72 31 / 80 00 878

Kinderschutzbund: 0 72 31 / 76 72 00 · Kindertelefon: 0130 / 81 103

EnBW Regionalzentrum Nordbaden: Zentrale in Ettlingen: 0 72 43 / 1 80-0
Störungsmeldestelle - Strom: 0 62 22 / 56 22 4, Beratungsservice: Bezirkszentrum Birkenfeld: 0 72 31 / 45 41-0, Servicetelefon: (0800) 3 62 95 27.

Gasversorgung Pforzheim Land GmbH, Störungsmeldestelle (Tag u. Nacht):
0700/797 39 38 37 od. 0 72 31 / 39 38 37

Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst: 0170 / 5643331

Polizeirevier Neuenbürg: 07082 / 7912 - 0

Telefonseelsorge (24 Stunden): 0800 - 111 01 11

Amtliche Nachrichten

Gemeinderat Neuenbürg:

Keine Sitzung am 7. Februar 2017

Die angeblich am Dienstag, 7. Februar 2017, terminierte Sitzung des Gemeinderates findet – wie die Stadtverwaltung mitteilte – nicht statt. Nächster Sitzungstermin ist am Dienstag, 7. März 2017.

BEKANNTMACHUNG DER SANIERUNGSSATZUNG Stadt Neuenbürg Enzkreis

SATZUNG

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern III“

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Neuenbürg in seiner Sitzung am 24.01.2017 folgende Sanierungssatzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach

§ 136 BauGB vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 8,23 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Stadtkern III“.

Die Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 12.02.2016/21.06.2016 (Originalmaßstab M 1:1000). Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

Die Sanierungssatzung sowie der Lageplan können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg von jedermann eingesehen werden.

Werden innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke verschmolzen und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung und des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) ebenfalls anzuwenden. Der Sanierungsvermerk (§ 143 Abs. 2 S. 2 BauGB) ist durch das Grundbuchamt auf den neu entstandenen Grundstücken zu übernehmen.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB im umfassenden Verfahren durchgeführt.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

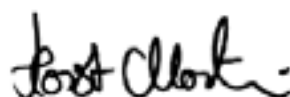
§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt: 25.01.2017

Stadt Neuenbürg



Horst Martin
Bürgermeister

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB (insbes. Ausgleichsbetrag des Eigentümers) wird hingewiesen.

Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Stadt/Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.

Mikrozensus 2017:

Rund 50 000 Haushalte werden befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg

befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht **Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

, mikrozensus@stala.bwl.de

Stadt Neuenbürg - Gemeinde Straubenhardt Gemeinde Engelsbrand

Aufhebung des kommunalen Grundbuchamts Zweckverband IKZ Westlicher Enzkreis

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens wird das kommunale Grundbuchamt in Neuenbürg, bislang zuständig für die Gemeinden Neuenbürg, Straubenhardt und Engelsbrand, am 02. Mai 2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt für den Publikumsverkehr geöffnet ist, ist der 25. April 2017.

In Zukunft wird das Grundbuch für den Landgerichtsbezirk Karlsruhe zentral vom

**Amtsgericht Maulbronn,
Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn
Telefon: 07043/9578-0**

Telefax: 07043/9578-199

**poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de
geführt.**

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirks zu gewährleisten, wird die Stadt-/Gemeindeverwaltung voraussichtlich eine Grundbucheinsichtsstelle einrichten. In der Übergangszeit, bis die restlichen Grundbuchdaten digitalisiert sind, kann es zu Verzögerungen bei der Auskunftserteilung kommen. Sobald der Termin der Einrichtung der Grundbucheinsichtsstellen bekannt ist, teilen wir dies über das Mitteilungsblatt mit.

Bekanntmachungen der Stadt Neuenbürg:

Widersprüche gegen Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen:

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden vom Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vorname und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg, eingelegt werden.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Eh-

rung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Geburtstage

Neuenbürg

07.02.	Helene Milberger	70 Jahre
08.02.	Marija Matovinovic	70 Jahre
09.02.	Werner Jauch	80 Jahre
09.02.	Bodo Ranzau	80 Jahre
09.02.	Frida Ebeling	75 Jahre

Veranstaltungskalender 03.02. bis 10.02.2017

03.02.2017	Ev.-meth. Kirche Neuenbürg Erlöserkirche, Pforzheim
19.00 Uhr	Wohlfühlabende für Frauen
03.02.2017	Ev. Kirchengemeinde Neuenbürg Gemeindehaus am
19.30 Uhr	Mitarbeiter-Danke-Abend, Schlossberg
03.02.2017	Schwarzwaldverein Neuenbürg Wanderheim, Jahreshauptversammlung
04.02.2017	Musikverein Neuenbürg Stadtkirche Neuenbürg
19.00 Uhr	Konzert Stadtkapelle, Storchester, Jugendorchester
04.02.2017	Evangelische Kirchengemeinde/ Ev. Jugendwerk, Stadthalle
14-20 Uhr	Konfitag
05.02.2017	HCN Neuenbürg 2000 e.V., Stadthalle
	Spieltag
05.02.2017	Ev. Kirchengemeinde Schwann - Dennach Kirche/Gemeindehaus
10.15 Uhr	Familien-Gottesdienst mit anschl. Schlachtfest, Schwann
05.02.2017	Schwarzwaldverein Neuenbürg Nach der Jahreshauptversammlung Musikverein Neuenbürg Kulturhaus Osterfeld
09.02.2017	Konzert Stadtkapelle, Pforzheim
10.02.2017	Freiwillige Feuerwehr Neuenbürg, Abt. Neuenbürg, Rathaus/Sitzungssaal Abteilungsversammlung

Müllabfuhr:

Neuenbürg

Do	02.02.2017	Restmüll / Bioabfall
Mo	06.02.2017	Grüne Tonne flach
Di	07.02.2017	Grüne Tonne rund

Arnbach

Do	02.02.2017	Restmüll / Bioabfall
Fr	10.02.2017	Grüne Tonne flach
Mo	13.02.2017	Grüne Tonne rund

Waldrennach

Do	02.02.2017	Restmüll / Bioabfall
Mo	06.02.2017	Grüne Tonne flach
Di	07.02.2017	Grüne Tonne rund

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Recyclinghof Conweiler

Fr	03.02.2017	09:00 - 12:30 Uhr
Sa	04.02.2017	08:30 - 11:30 Uhr
Di	07.02.2017	14:00 - 17:30 Uhr
Mi	08.02.2017	14:00 - 17:30 Uhr
Do	09.02.2017	14:00 - 17:30 Uhr

Recyclinghof Birkenfeld

Do	02.2.2017	09:00 - 12:30 Uhr
Sa	04.2.2017	13:00 - 16:00 Uhr
Mi	08.2.2017	14:00 - 17:30 Uhr
Do	09.2.2017	09:00 - 12:30 Uhr

Recyclinghof Keltern

Sa	04.2.2017	08:30 - 11:30 Uhr
Fr	10.2.2017	14:00 - 17:30 Uhr

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgenannten Termine zur Müllentsorgung wird keine Gewähr übernommen. Wir verweisen auf den, in jedem Haushalt vorliegenden Abfuhrplan.

Schadstoff-Kleinstmengenabgabe für Betriebe

Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farbe, Lacke, Lösungsmittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern. Anmeldung und weitere Informationen bei ES Konzepte unter Tel. 07231/354879 und Fax 07231/354839.

Sperrmüllbörse

- Bücher: - Garten-ABC (6 Bände)
- Enzyklopädie 2000 (12 Bände, reich bebildert)
- TV-Relax-Sessel mit Hocker, beige hell
- Stereoanlage mit Radio und CD, voll funktionsfähig
- 3-Sitzer-Leder-Sofa mit Sessel, Farbe: aubergine
- 1 Glas-Wohnzimmer-Tisch, Farbe: mint

Interessenten an dem Gegenstand oder falls Sie etwas zu verschenken haben, setzen Sie sich bitte mit dem Stadtbauamt, Frau Neuweiler, Telefon 07082/7910-57 in Verbindung.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und abgegeben. Sie können vom Eigentümer beim Fundamt im Stadtbauamt, Mühlstraße 24, Zimmer 1 abgeholt werden:

- 1 DOM-Schlüssel an Schlüsselring
- 2 Schlüssel an Schlüsselring (1 BKS + 1 Börkey)
- 1 DOM-Schlüssel
- 1 schwarze Herrenstrickmütze

Die Eigentümer werden hiermit aufgefordert ihre Ansprüche geltend zu machen. Wegen verlorener Sachen kann beim Fundamt, Telefon 7910-57 und beim Polizeirevier, Telefon 7912-0 nachgefragt werden oder im Internet unter www.neuenbuerg.de nachgesucht werden.

Sprechtag der Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet am Donnerstag, 9. Februar von 8.20 bis 12.00 Uhr und von 13.20 bis 15.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg, 2. Stock, einen Sprechtag an.

Terminvereinbarung ist erforderlich, telefonisch unter der

Tel. (07231) 9314-20 oder Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Service > online Dienste > Termine vereinbaren > Beratungstermin buchen. Die Sprechzeiten sind im 20-Minuten-Takt.

Stadtbücherei Neuenbürg

Kirchplatz 2 - Telefon 94 88 90

Buchtipps der Woche

Provenzalische Intrige

von Sophie Bonnet

Ein Fall für Pierre Durand

Frühling in der Provence. Doch ein grausamer Mord stört die Idylle ...

Endlich hat der Frühling in der Provence Einzug gehalten. Das Luberon - Tal ist in ein weiß - rosa Blütenmeer getaucht, und in den Destillieren rund um Saint - Valerie herrscht Hochbetrieb. Doch dann wird Paulette Simonet, Inhaberin der Kosmetikfirma Mer des Fleurs, tot im Kessel ihrer Seiferei aufgefunden. Unfall oder Mord ? Feinde gab es reichlich. Die Verfechterin nachhaltiger Produkte hatte sich nicht nur mit den traditionellen Marseiller Seifenfabrikanten angelegt, sondern auch mit einer Supermarktkette, die billige Fälschungen ihres Sortiments auf den Markt brachte.

Ein Fall für Pierre Durand, dessen Ermittlungen ihn quer durch Südfrankreich führen - und in die Tiefen eines Rosenkriegs zwischen der Ermordeten und ihrem Exmann ...

Sie haben donnerstags keinen Stadtboten erhalten, dann melden Sie sich bitte freitags bis 11.00 Uhr unter **Telefon 0 70 82 / 94 45 - 0**

Bekanntmachungen

Polizeimusikkorps Karlsruhe:

Benefiz-Konzert in der Stadtkirche Neuenbürg

Reinerlös wird dem Unterhalt dieses Gotteshauses zu Gute kommen

Karlsruhe/Neuenbürg. „Die Mischung macht's“, dieses Motto will das Polizeimusikkorps Karlsruhe auch bei einem Benefizkonzert am Sonntag, 9. April 2017, um 17 Uhr, in der Stadtkirche in Neuenbürg unter Beweis stellen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, bei dem bekannte klassische Werke von Johann Sebastian Bach („Jesus meine Freude“) und Wolfgang Amadeus Mozart's („Ave Verum“) ebenso präsentiert werden wie religiös geprägte Poptitel.



Die Stadtkirche Neuenbürg – ein Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe zugunsten dieses Gotteshauses.

Der Eintritt ist frei, um Spenden, welche dem Unterhalt des historischen Gotteshauses zu Gute kommen, wird gebeten. Wie der Vorsitzende des Polizeimusikkorps, Anton Gramlich, zu verstehen gab, werden die beiden Sängerinnen, Polizei-

hauptmeisterin Claudia Pontes und deren Cousine Susanne Kunzweiler, besondere Akzente setzen. Ob einzeln oder gemeinsam, zum Beispiel beim fetzigen „I Will Follow Him“ oder beim emotional berührenden „Hallelujah“ von Leonard Cohen, die Gesangeinlagen mit Orchesterbegleitung sorgen stets für eine Bereicherung im Programm. Dieses wird durch das exzellente Orgelspiel von Holger Becker abgerundet. Ein ganz besonderes und raumfüllendes Klangerlebnis erwartet die Besucher in der Stadtkirche, wenn bei dem Bach-Klassiker „Toccata in d-Moll“ mal feinfühlig, mal kraftvolle Orgelklänge auf das mächtige Volumen von Deutschlands größtem Polizeiorchester treffen. Das Konzert in Neuenbürg ist der erste Auftritt des Polizeimusikkorps nach dem plötzlichen Tod seines langjährigen, überaus erfolgreichen Dirigenten Heinz Bierling im November des vergangenen Jahres. Nun liegt die musikalische Leitung derzeit in den Händen des Vizedirigenten Volker Grabetz, der dem Musikkorps seit knapp 30 Jahren angehört.



Das Polizeimusikkorps Karlsruhe während eines Konzerts in der Speyerer Dom.

Die Initiative für das geplante Konzert ging von Stadtrat Alfred Gerwig (Dennach) aus, der mit diesem in Deutschland größtem und bundesweit sowie international sehr geschätzten Polizeiorchester besonders verbunden ist und bereits vier erfolgreiche Benefizkonzerte im Stadtteil Dennach organisiert hatte.

Ortschaftsrat Waldrennach:

Kinder freuen sich auf „ihren“ Fasching

Es ist wieder soweit – die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Der bei Kindern hoch angesehene „Horebler Kinderfasching“ wird in diesem Jahr am Samstag, 18. Februar, wieder in der Eichwaldhalle in Waldrennach stattfinden. Die Clowns Kiki und Nicole mit Moni werden die Kinder mit vielen tollen und lustigen Spielen unterhalten. Laura Lea als Tanzmarie und die Hip Hop Haie aus Neuenbürg zeigen ihre schönsten Choreographien.



Ein Besuch der Dennacher Trolle ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Es lohnt sich also, einen interessanten und fröhlichen Nachmittag mit Kindern, Eltern und Freunden zu verbringen, werden doch auch zu sozialen Preisen kleine Speisen und Getränke angeboten. Wir freuen uns auf einen närrischen Nachmittag.

Sternsinger sammeln auch in Waldrennach

Sternsinger, in Waldrennach: Stellvertretend für rund 300 000 Sternsinger im Bundesgebiet war - trotz eisiger Kälte - eine kleine Abordnung auch im Höhenstadteil Waldrennach unterwegs. Das teilte Ortsvorsteherin Ursula Dietz mit, die sich über diese Aktion sehr freute. Die Sternsinger brachten an den Türen von Häusern und Wohnungen nämlich den Sternsingersegen an und sammelten Spenden für Kinder in aller Welt, die dringend Hilfe brauchen.



Auch in diesem Jahr gehen die Spenden aus der Kath. Kirchengemeinde Birkenfeld-Neuenbürg wie jedes Jahr nach Bangladesch. Die Sternsinger und ihre Begleiterinnen bedanken sich nochmals recht herzlich für alle Spenden. Das Bild zeigt Patrick Müller, Jan-Eric Schmitz, Tim Pokernik, Andreas Wild, Yasmin Spankowski, Rebecca Müller und Marc-Alexander Spankowski. Auf dem Bild fehlen Melina Schmitz sowie die Begleiterinnen Astrid Müller, Ingrid Spankowski und Edeltraud Schmitz-Kuhl.



Krankenverein Ersingen spendet an den Ambulanten Hospizdienst Westl. Enzkreis. e.V.

Groß war die Freude bei der Einsatzleiterin Cornelia Haas, bei Maria-Luise Backheuer der 2. stellv. Vorsitzenden und bei Pfarrer Günter Wacker aus Ellmendingen, als ihnen vom Krankenverein Ersingen, vertreten durch Guido Grimm und Edith Reiling, ein Scheck über 1500 € übergeben wurde. Spenden sind für den Hospizverein sehr wichtig, helfen sie doch, die laufenden Ausgaben, die bei der täglichen Arbeit mit sterbenden Menschen und deren pflegenden Familienangehörigen anfallen, zu bestreiten. Ebenso müssen die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle gepflegt und erhalten werden. Hier hat der Verein eine Anlaufstelle für pflegende Angehörige und sterbenskranke Menschen, die Hilfe benötigen.



Von links: Guido Grimm, Cornelia Haas, Edith Reiling, Maria Luise Backheuer und Pfarrer Günther Wacker. Bild: Wessinger

In seinem Domizil in der Ettlinger Str. 15 in Ellmendingen können auch die vom Gesetzgeber geforderten Weiterbildungen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Kraft und Zeit aus Liebe zum Nächsten im Hospizdienst einbringen, durchgeführt werden. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende. Sie trägt dazu bei, dass der Hospizdienst in den Gemeinden Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Kelttern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Neulingen, Remchingen und Straubenhardt weiterhin qualifiziert Menschen in schwieriger Lebenssituation beistehen kann.

Schulen / Kindergärten

Schlossbergschule
Neuenbürg



Schlossbergschule Neuenbürg:

Drittes Elternfrühstück mit Vortrag

Am Samstag, 11. Februar 2017, findet in der Mensa der Schlossbergschule Neuenbürg ab 9.00 Uhr, das dritte Elternfrühstück mit Vortrag und Kinderbetreuung statt. Den Vortrag zum Thema „Konflikt, Streit, Aggression-Kindern helfen“ hält der bekannte seelsorgerliche Lebensberater Frank Pahnke. Er ist „PEP4 Kids Trainer“ und leitet auch selbst eine Praxis. Der Eintritt im Vorverkauf mit Frühstück kostet 5 Euro, an der Tageskasse 6 Euro für Erwachsene. Kinder schlemmen für 1 Euro. Interessenten sind, selbstverständlich auch mit Ihren Kindern, herzlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat der Schlossbergschule (Tel. 07082/40020). Dort können auch noch Karten erworben werden.

Evang. KiTa
am Stadtgarten



Frühstücks- Ausflug



Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens, lud der Drogerie Markt auf der Wilhelmshöhe, am Freitag, den 27.01.17, zu einem leckeren Frühstück ein. Die „Regenbogen-Kinder“ der ev. KiTa am Stadtgarten nahmen mit ihren Erzieherinnen

die Einladung gerne an und verbrachten einen bunten Vormittag, an einem schön gedeckten Tisch. Nach dem Schlemmen wurde noch ein Kinderprogramm angeboten, bei dem jedes Kind eine Giraffen- Holzfigur bekam, die es anmalen durfte. Mit Malerkittel und Pinsel ausgestattet, ging es munter ans Werk und die fertig gestalteten Tiere konnten sich sehen lassen. Zum Abschluss wurde noch ein fröhliches Gruppenbild gemacht, welches die Kinder, zusammen mit einem Geschenk, mit nach Hause nehmen

konnten. Schließlich stiegen die Kinder der Regenbogen-
gruppe allesamt wieder in den Bus und fuhren mit den Er-
zieherinnen Tal abwärts zurück zu ihrer Kita. (Sonja Poliwka)

Jugendmusikschule Neuenbürg



Auszeichnungen für fleißige Musikschüler



Der 54. musikalische Jugendwettbewerb „Jugend musiziert“ startete 2017 mit seiner ersten Runde, dem Regionalwettbewerb Nordschwarzwald, in Nagold. Die Jugendmusikschule Neuenbürg war wieder in einigen Kategorien vertreten, wobei der Schwerpunkt diesmal bei Klavier solo war.

Kategorie Klavier solo

In der Altersgruppe Ia (geb. 2009, 2010 und später) holten Vu, Evelyn Bao-Chau (24 Punkte), Oelschläger, Charis-Joy (23 Punkte) erste Preise, Decker, Leni und Wittmann, Rebekka (jeweils 20 Punkte) zweite Preise. In der Altersgruppe Ib (geb. 2007, 2008) holten Safaridis, Christina (17 Punkte) und Göbner, Sina (17 Punkte) einen zweiten Preis. In der Altersgruppe II (geb. 2005, 2006) holte Vu, Lilly Nhat - Quyen (22 Punkte) einen 1. Preis und Ladenburger, Franz (19 Punkte) einen zweiten Preis. In der Altersgruppe III (geb. 2003, 2004) erspielte Vu, Samuel Thien-Bao (22 Punkte) einen 1. Preis und Pirker, Katja (20 Punkte) einen zweiten Preis. In der Altersgruppe V (geb. 1999, 2000) holte Brauns, Leonie Kristin mit 24 Punkten den ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.



Samuel Thien-Bao Vu brillierte mit Werken von Haydn, Mussorgsky und Brahms

Kategorie Gesang solo

In der Altersgruppe II holte Hornschuh, Ronja Zoe mit 24 Punkten den ersten Preis. In der Altersgruppe III holte Näher, Marie mit 22 Punkten den ersten Preis. In der Altersgruppe IV holte Muresan, Anthony mit 25 Punkten den ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Kategorie Streicher-Ensemble

In der Altersgruppe Ia holte das Violinduo Vu, Evelyn Bao-Chau und Vu, Marleen Bao-Kim den ersten Preis mit 25 Punkten.



Das Geschwisterduo Evelyn Bao-Chau und Marleen Bao-Kim Vu aus Waldrennach war unschlagbar gut.

Kategorie Holzbläser, gleiche Instrumente

In der Altersgruppe III holte das Saxophontrio mit Babichev, Richard, Bubser, Nicolas und Neumann, Juliane mit 23 Punkten den ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die Schüler werden unterrichtet von Liliana Brzecki (Violine), Ellen Schmolensky (Saxophon), Miriam Kurrle (Gesang), Marie-Kristin Schäfer-Fichtner (Gesang), Frank Goebel (Korrepetition), Astrid Wittösch (Klavier), Andreas Skoczowski (Klavier) und Christian Knebel (Klavier). Die Schüler werden am 7. 3. Im Gemeinderat der Stadt Neuenbürg von Bürgermeister Horst Martin geehrt. Das Preisträgerkonzert mit allen Teilnehmern ist am 18. März 2017 um 18 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Birkenfeld.

Vereinsnachrichten Neuenbürg

Chorgemeinschaft "Liederkranz - Freundschaft"



Jahreshauptversammlung

Die Chorgemeinschaft lädt alle Mitglieder und Freunde zur ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.00 Uhr im Wanderheim herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung • Berichte der Vorstandschaft • Entlastung des Vorstandes • Ehrungen und Dank • Jahresplanung • Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Hauptversammlung erbitten wir schriftlich, bis spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung, an die 1. Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Albert-Schweitzer-Str. 45, 75305 Neuenbürg.

Wir freuen uns über rege Beteiligung.
Im Namen des Vorstandes • Petra Enßle

Schachfreunde Neuenbürg:

Königliches Spiel in der „Sonnhalde“

Schach ist Hermine Friedemanns Hobby. Seit einiger Zeit träumt sie von einem Schach-Senioren-Treff in Neuenbürg. Auf Anraten von Studienrat Rudi Henne vom Gymnasium Neuenbürg wandte sie sich wegen eines geeigneten Raumes kurz entschlossen an Ludger Schmitt, Heimleiter des Seniorenzentrums Sonnhalde. Dieser war über diese Idee sehr erfreut, zumal nun auch interessierte Heimbewohner mitspielen können.



Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 9:30 Uhr - 11:30 Uhr in der Cafeteria des Seniorenzentrums Sonnhalde und freut sich auf regen Zuwachs. Interessierte Schachspieler sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Hermine Friedemann Neuenbürg Tel.07082-7367.



Jahreskonzert in der Stadtkirche Neuenbürg

Der Musikverein Neuenbürg nimmt Sie mit Werken von Jacob de Hahn, Johan de Meij, Steven Reineke und Philip Sparke mit auf eine „Journey of Man“ durch die Welt der symphonischen Blasmusik.



Das Konzert beginnt am Samstag, 04. Februar 2017 um 19:00h in der Stadtkirche Neuenbürg. Eröffnet wird das Konzert durch unser Storchestor und das Jugendorchester. Genießen Sie den Abend mit unseren Orchestern. Die musikalische Leitung hat Michael Pietsch.

- Der Eintritt ist frei - Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Musikverein Neuenbürg e.V.

Freiwillige Feuerwehr NEUENBÜRG

Abteilung Arnbach

10 Einsätze stehen 26 Übungen gegenüber

Neuenbürg-Arnbach. „Auf die Abteilung Arnbach der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbürg ist nicht nur Verlass sondern wird auch seit Jahren zum Wohl der Bürgerschaft gute Arbeit geleistet“, bekräftigten Bürgermeister Horst Martin und Gesamtkommandant Manfred Wankmüller bei der Hauptversammlung der Arnbacher Floriansjünger. Abteilungskommandant Jens Allion bezeichnete das vergangene Jahr als ein durchschnittliches Einsatzjahr. Waren die Einsatzkräfte 2015 ausschließlich bei Brandeinsätzen gefordert, standen 2016 mit 7 Hilfeleistungseinsätzen und drei Brandeinsätzen, die Hilfeleistungen im Blickpunkt. Der Abteilungswehr gehören 42 Kräfte an, darunter sind 27 aktive Wehrmänner (1 Abgang), neun Angehörige der Altersabteilung (1 Abgang) sowie 6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die sieben Abgänge verzeichnet. Von den Aktiven wurden 24 Regelübungen sowie zwei Sonderübungen absolviert. Die Übungsbeteiligung lässt mit 60 Prozent allerdings etwas zu wünschen übrig, betonte Allion, wobei im zweiten Halbjahr eine deutliche Steigerung zu verzeichnen war.

Befördert und geehrt:



vlnr: vorne Andreas Haag, Simon Glauner, Abteilungskommandant Jens Allion, Gesamtkommandant Manfred Wankmüller, Bürgermeister Horst Martin, Timo Augenstein, Manuel Walsch, Kassierer Steffen Klarmann, Aaron Kaufmann und Jugendleiter Thorsten Weber hinten: Christoph Schönthaler, Marcel Bichon, Tobias Meichsner und Schriftführer Gerhard Fauth

Eine Übungsbeteiligung von nahezu 100 Prozent verbuchten neben dem Abteilungskommandanten auch dessen Stellvertreter Thomas Böttcher sowie Steffen Klarmann und Simon Glauner, dicht gefolgt von Andreas Haag, Marcel Bichon und Gerhard Fauth. Ohne Jugendfeuerwehr, die eine große Stütze der Abteilung ist, würde nach Aussage des Abteilungskommandanten, die Abteilung nicht mehr bestehen. Alle Aktiven waren einst der Jugendabteilung zugehörig. Thorsten Weber, der Leiter der Arnbacher Jugendfeuerwehr, brachte zum Ausdruck, dass nach sieben Abgängen, zwei wurden in den aktiven Dienst übernommen, derzeit noch sechs Mitglieder, darunter zwei Mädchen, der Jugendwehr angehören. Die 21 Übungsabende, waren aufgeteilt in feuerwehrtechnische Übungen sowie

in Spaß- und Spielabende. Eine 62 prozentige Übungsbe- teiligung liegt zu Grunde. Bei den letzten drei Übungen so- gar 100 Prozent. Der Altersdurchschnitt liegt bei 12,5 Jah- ren. Eingebracht hat sich die Jugendwehr auch bei der Stadtputzete. Das Jahreshighlight war die Teilnahme beim Zeltlager in Straubenhardt. Altersabteilungskommandant Heinz Faass brachte zum Ausdruck, das der Altersabtei- lung neun Kameraden angehören. Da keine Aktivitäten durchgeführt wurden, galt das Hauptaugenmerk der Brandschutzerziehung und Aufklärung.

Applaus bekam von den Versammlungsmitgliedern Kas- sier Volker Allion, der nach 35 Jahren das Amt des Kassier an Steffen Klarmann mit einem positiven Kassenbestand übergibt. Per Handschlag in den aktiven Dienst übernom- men wurden Ines Jetter, die sich im gehobenen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Pforzheim einbringt und von deren Wissen die Abteilungswehr profitiert, sowie Aaron Kauf- mann. Die Grundausbildung mit Erfolg abgeschlossen ha- ben Marcel Bichon, Andreas Haag und Aaron Kaufmann, die in der Hauptversammlung zum Feuerwehrmann beför- dert wurden.

Weitere Beförderungen: Zum Oberfeuerwehrmann er- nannt wurden: Timo Augenstein und Manuel Walsch. Mit der Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann wurde Steffen Klarmann eine besondere Ehrung zu Teil. Ein besonderes Lob zollten Wankmüller und Allion an Verena Schönthaler, die mit den wenigsten Stunden und dem besten Ergeb- nis den LKW-Führerschein mit Bravour abgeschlossen hat. Mit Erfolg abgeschlossen hat auch Thomas Böttcher die Ausbildung zum Gruppenführer. Geehrt wurden durch den Abteilungskommandanten sowie durch den Bürger- meister und den Gesamtkommandanten: 10 Jahre aktiver Dienst: Oberfeuerwehrmann Tobias Meichsner; 20 Jahre: Hauptfeuerwehrmann Simon Glauner, 25 Jahre: Brand- meister Jens Allion, Oberlöschmeister Thorsten Weber und Oberbrandmeister Christoph Schönthaler sowie für 40 Jahre: Gerhard Fauth. Mit einem Tag der offenen Tür im März will die Abteilung Arnbach um neue Mitglieder wer- ben. (Text und Foto Jürgen Keller)

Lange Zeit bei der Abteilungswehr Arnbach: Gesamt- kommandant Manfred Wankmüller und Bürger- meister Horst Martin zeichnen langjährige Mitglieder für 25 Jahre und 40 Jahre aktiven Dienst aus



vlnr: Gesamtkommandant Manfred Wankmüller, Christoph Schöntha- ler, Thorsten Weber, Abteilungskommandant Jens Allion, Gerhard Fauth (40 Jahre) und Bürgermeister Horst Martin

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neuenbürg



Einladung Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2017, um 19:30 Uhr, laden wir Sie recht herzlich in unser Wander- heim am Schlossberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Entlastungen
4. Ehrungen und Dank
5. Anträge
6. Verschiedenes

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Jürgen König, Tel.: 07082/40400.

Vom Dobler Sonnenplateau in den schönsten Wiesengrund am 29.01.2017

Weiß war wieder die vorherrschende Farbe bei der zwei- ten Januar Wanderung der Ortsgruppe Neuenbürg des Schwarzwaldvereins. Umweltbewusst, mit dem Bus, fuhr eine ansehnliche Gruppe auf den schneebedeckten Do- bel. Von 709 Höhenmeter aus, leicht absteigend, führte Barbara Hauser zum Aussichtspunkt „Neusätzer Pfütz“. Hier bot sich ein toller Blick Richtung Rheintal. Strahlender Son- nenschein mit angenehmen Plusgraden sorgten dafür, dass die Strecke gut begehbar war. Kurz entschlossen stell- te die Wanderführerin ihre Tourenplanung um. Dies bewirk- te zwar, dass sich die Strecke mehr als verdoppelte. Bereut hat diesen Umstand letztendlich aber niemand aus der Wandergruppe. Über das „Neusätzer Sträßle“ überschritt man die Kreisgrenze zwischen dem Landkreis Calw und dem Enzkreis.



Mächtige dunkelgrüne Tannen stehen hier im Kontrast zum verschneiten Wanderweg. Vorbei an lustig klingen- den Wegweisern wie Hänlesmahdweg und Bücherweg ging es zur Stollenumkehrhütte. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt. Nun geleitet von der roten Raute des Westwegs führte uns die versierte Expertin zu einem Naturdenkmal, genauer gesagt einem Steindenkmal ganz besonderer Art: Der Conweiler Stein, unweit des bekannteren Volzemer Steins. Etwas versteckt liegend sieht man hier das Ergeb- nis einer Millionen Jahre andauernden Erosion im Aus- maß von mehreren Kubikmetern. Nun weiter bergab, nach Überquerung der Mönchsstrasse, vorbei an der Hartber- ghütte gelangte man in den Talgrund des Axtbaches und

anzeigen@biesinger.de

aus dem Wald heraus. Ab Ortsrand von Conweiler war es nun nicht mehr allzu weit in die Speisegaststätte der Sportfreunde Feldrennach. Trotz vollbesetzten Lokals sorgte ein guter Service dafür, dass alle Beteiligten dieser schönen Wanderung die abgewanderten Kalorien wieder in Balance bringen konnten.

Schützenverein Neuenbürg 1833 e.V.



Schützenverein Neuenbürg 1833 e.V. lädt ein zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr im
„Wanderheim“, Neuenbürg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes.

Anträge müssen schriftlich vor der Jahreshauptversammlung bei A. Bösch, Reutweg 21, 75305 eingegangen sein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Schriftführer Andreas Bösch

HC Neuenbürg 2000 Handball



Ergebnisse vom Wochenende:

Mannschaft	Heim	Gast	Ergebnis
Männer 1 – Verbandsliga	TV Neuthard	HCN 2000	28 : 31
Männer 2 – Landesliga	HSG Pforzheim	HCN 2000 II	33 : 19
Männer 3 – Kreisliga	TV Ispringen III	HCN 2000 III	30 : 17
Frauen – Landesliga	TG Eggenstein	HCN 2000	19 : 25
m. A-Jugend – Bezirksliga	SG O'derdingen/Sulzfeld	HCN 2000	33 : 27
m. B-Jugend – Bezirksliga	HSG Bruchsal/U'grombach	HCN 2000	30 : 35
w. B-Jugend – Bezirksliga	JSG Neuthard-Büchenau	HCN 2000	15 : 22
w. C-Jugend – Badenliga	TSG Wiesloch	HCN 2000	32 : 20
m. D-Jugend – Bezirksliga	TSV Rintheim	HCN 2000	31 : 22

Verbandsliga-Herren gewinnen 28:31 beim TV Neuthard Am Sonntagabend besiegte man den bis zum Schluss kämpfenden TV Neuthard 28:31.

Zuerst in Führung gingen die Gastgeber. Jens Grub erzielte das 1:0. Marco Langjahr konterte umgehend für den HCN. In der Anfangsphase lag meist der TV Neuthard vorne. In der siebten Minute traf Sascha Duhn zum 6:4 für den TV Neuthard. Neuenbürg konnte schließlich in der zehnten Minute wieder ausgleichen, wieder war es der überragende Marco Langjahr, der beim 6:6 bereits seinen vierten Treffer bejubelte. Beim Stand von 8:8 wollte Roni Mesic einige Stellschrauben im Spiel seiner Mannschaft justieren und legte in der 15. Minute die grüne Karte. Die Auszeit zeigte jedoch keine Wirkung, immer konterten die Gastgeber die Führungen der Neuenbürger. Wichtig war es in dieser Phase, dass der Angriff funktionierte. Marco Langjahr, Artur Pietrucha und Timo Bäuerlein sorgten dafür, dass die Gäs-

te nicht in Rückstand gerieten. Nach dem Jens Grub in der 27. Minute auf Neutharder Seite disqualifiziert wurde, konnte sich der HCN leicht absetzen. Georg Kern erzielte mit dem 14:17 die erste Drei-Tore-Führung für den HCN. Bis zur Halbzeitpause sorgten aber die Neutharder Kai Krziwania und Dominic Fischer dafür, dass es zur Halbzeit 16:17 stand.

Artur Pietrucha und Timo Bäuerlein sorgten nach der Halbzeit dafür, das es schnell wieder 16:19 stand. In der 38. Minute erzielte Artur Pietrucha, der nun voll in Fahrt war, den 17:20-Treffer. Doch die Moral der couragiert auftretenden Neutharder war nicht zu brechen, bereits in der 42. Minute konnte Fabian Sommer wieder zum 20:20 ausgleichen. Beide Teams stellten sich nun auf einen erbitterten Kampf bis zum Schluss an. Nun war es wieder Marco Langjahr, der auf Neuenbürger Seite Verantwortung übernahm. Mit einem Doppelschlag warf er seine Farben wieder zu einer 21:24-Führung. Dem folgte eine Neutharder Auszeit, die kurz Wirkung zeigte. In der 50. Minute war Neuthard durch einen Treffer von Lars Keßler wieder auf 23:24 herangekommen. Doch die HCN-Spieler scheinen aus der Vergangenheit gelernt zu haben. Im Tor war Florian Eitel spätestens jetzt nur noch schwer zu überwinden. Routiniert vergrößerte man den Abstand wieder auf drei Tore, Kevin Langjahrs Treffer in der 57. Minute zum 25:28 markierte die Vorentscheidung. Der HCN ließ nichts mehr anbrennen und gewann so zum Schluss verdient mit 28:31.

Die Formkurve zeigt weiter nach oben. Fundament für den Sieg war die gute, mannschaftlich geschlossene Leistung. Jeder hat seinen Beitrag dazu geleistet. Mit Timo Bäuerlein, Marco Langjahr und Artur Pietrucha haben sich zudem drei Spieler mit mindestens sieben Toren in die Torschützenliste eingetragen.

HCN 2000: Eitel, Petrovic - M. Langjahr (10), Bäuerlein (7/4), Pietrucha (7), Angrick (2), K. Langjahr (2), Kern (1), Nölle (1), Werling (1), Dozic, Gerwig, Heintz, Nonnenmacher



Marco Langjahr trug mit seinen zehn Treffern maßgeblich zum Sieg bei.

33:19-Schlappe für die 1b-Mannschaft in der Landesliga Süd gegen die HSG Pforzheim

So hatte man sich dieses Spiel beim HCN sicher nicht vorgestellt. Die 33:19 - Niederlage gegen die HSG Pforzheim ist durchaus als Überraschung zu werten. Doch alles der Reihe nach.

Calvin Herb kehrte ins Team zurück, doch verzichten musste man weiterhin auf Yannik Wowro und den zur ersten Mannschaft gereisten Tim Gerwig. Am Anfang sah alles gut aus. Nach dem schnellen 0:1 von Johannes Müller konnte man gleich im ersten HSG-Angriff zwei Bälle blocken und die Gastgeber ins Zeitspiel zwingen. Ein schnel-

ler Konter von Aaron Eschwey führte dann umgehend zum 0:2. Doch Benjamin Heidecker verkürzte daraufhin zum 1:2. Das sollte dann auch die letzte HCN-Führung an diesem Abend sein. Die ersten 15 Minuten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, die Pforzheimer erarbeiteten sich jedoch leichte Vorteile. Schließlich erzielte Simon Hörner in der 16. Minute mit dem 8:5 die erste Drei-Tore-Führung für die HSG. Mit der 3:2:1-Deckung der Gastgeber hatte der HCN nun zunehmend Schwierigkeiten. Direkt nach seiner Einwechslung konnte Sebastian Stotz zwar wieder auf 10:8 verkürzen, doch bereits in der 23. Minute vergrößerte Henning Rupf mit dem 13:8-Treffer auf fünf Tore Vorsprung. Dies war eine Folge der nun nicht mehr stabilen Deckung. Die nun praktizierte Manndeckung gegen Simon Hörner zeigte keine Effektivität, zu groß waren nun die Lücken am Kreis, die die HSG-Spieler konsequent nutzten. Auch der Torhüterwechsel von René Alles zu Max Kaufmann verpuffte. Insgesamt zu viele Fehler, die den Vorsprung noch weiter ansteigen ließen. Sven Apelt sollte in der 24. Minute mit dem 13:9 den letzten HCN-Treffer in Hälfte eins erzielen, bis zur Halbzeitpause zog die HSG Pforzheim auf 18:9 weg. Bernd Apelt wollte nun nach der Halbzeitpause einen neuen Impuls geben und brachte Nick Burkhardt für Max Kaufmann. Doch entscheidend näher kam der HCN den Pforzheimern nicht. Viele Undiszipliniertheiten schlichen sich nun ins Spiel ein. Johannes Müller kam zu spät, sah in der 36. Minute eine Zeitstrafe, kurz darauf wurde Nick Burkhardt des Feldes verwiesen. Auch die Bank war in Aufruhr, im Verlauf der zweiten Hälfte sah diese Gelb und eine Zeitstrafe. Der Abstand blieb nun weiter bei zehn Toren. Die HCN-Spieler versuchten alles, wieder näher heranzukommen, doch immer noch waren zu viele Fehler im Spiel. Schließlich zog die HSG endgültig davon, ab der 50. Minute waren die HSG-Schützen nicht mehr zu halten.



Kurz vor Schluss musste Johannes Müller dann auch noch seine dritte Zeitstrafe hinnehmen, Oliver Koziol konnte kurz vor Schluss zum 33:19-Endstand einnetzen. Im Endeffekt blieb man weit unter seinen Möglichkeiten. Doch bei den vielen guten Spielen in dieser Saison war es absehbar, dass man auch ein Spiel erwischen wird, bei dem es nicht zusammenläuft.

HCN 2000: Alles, Kaufmann, Burkhardt – Eschwey (3), Koziol (3), Stotz (3), Bogner (2), Müller (2), Raih (2), Apelt (1), Hahn (1), Herb (1), Mayer (1), May

Zu selten kam der HCN zu freien Würfeln, wie hier Christian Bogner.

Revanche geglückt - Damen gelingt 19:25 (6:10)-Sieg bei der TG Eggenstein!

Die Gastgeberinnen überraschten unser Team mit einer offensiven 4:2 Deckung. Nach 16 Spielminuten führten die Einheimischen mit 4:3 Toren. Die gut aufgelegte Sarah Knoch im HCN Tor hielt ihre Mannschaft im Spiel. In der Offensive dauerte es bis zur 21. Minute ehe Melanie Nonnenmacher ihre Farben zum ersten Mal in Front brachte.

Bis zum Seitenwechsel gelang es die Führung auf vier Tore auszubauen.

Nach der Pause blieb der Gastgeber weiter bei ihrer taktischen Maßnahme und nahmen Jasmin Walter und Leonie Dittus an die kurze Leine. Die Klarmann-Schützlinge agierten jetzt aber beweglicher. Neuzugang Sarah Schulz markierte den Treffer zum 6:11 für den HCN. Neuenbürg wurde immer sicherer und nutzte die Lücken in der Eggensteiner Defensive. Lisa Schwarz wechselte für Sarah Knoch zwischen die Pfosten und glänzte in der zweiten Hälfte mit einer tadellosen Leistung. Durch die deutliche Steigerung erzielten die Mädels Treffer um Treffer und landeten einen verdienten Auswärtserfolg!

Erfreulich das Spiel von Sarah Schulz, die auf der linken Außenbahn ganze fünf Mal ins Schwarze traf. Melanie Nonnenmacher war gewohnt treffsicher. Sarah-Kim Lehmann nutzte die freien Räume am Kreis und auf die beiden Youngster Lisa Schwarz und Elena Sigloch war Verlass.

HCN 2000: Sarah Knoch, Lisa Schwarz – Anna Klimovets (1), Sarah Schulz (5), Elena Sigloch (4), Melanie Nonnenmacher (9/4), Jasmin Walter, Claudia Essig, Sarah Kim Lehmann (4), Leonie Dittus (1), Ronja Breitenstein (1)



Die guten Resultate reißen nicht ab – auch gegen die TG Eggenstein bestätigten die HCN-Ladies ihre gute Form.

A-Jugend verliert 33:27 bei der SG Oberderdingen/ Sulzfeld

Bereits die zweite Niederlage im Jahr 2017 kassierte die HCN-A-Jugend. Zwar erzielte Linus Kugel den 0:1-Führungstreffer gegen den HCN, doch prompt glichen die Gastgeber aus. Am Anfang verlief das Spiel ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Getragen von Philipp Knüpfer gingen die HCN-Handballer aber in der 24. Minute schließlich mit 8:10 mit zwei Toren in Führung. Der Rückraumspieler erzielte bis zu diesem Zeitpunkt fünf der zehn Neuenbürger Tore. Zudem stand die Abwehr vor einem guten Tim Essig stabil. Die Gastgeber schafften aber noch vor der Halbzeitpause den Umschwung und gingen mit einer 14:12-Führung in die Kabine.

Nach der Halbzeitpause gelang es dem HCN nicht, seine Leistung zu stabilisieren und wieder auszugleichen. Stattdessen traf Michael Schweinfurth dreimal in Folge für die SG, sodass man schließlich sogar mit 18:14 hinten lag. Der HCN kämpfte sich aber wieder heran, Linus Kugel verkürzte in der 43. Minute wieder auf 21:20. Immer wieder konnten die Neuenbürger Nadelstiche setzen, doch ein Umschwung konnte nicht eingeleitet werden. Nach dem 23:22 durch Marco Kälber zog die SG Oberderdingen/ Sulzfeld sogar davon, in der 50. Minute war das Spiel durch den 28:23-Treffer entschieden. Am Ende musste sich der HCN, der auch aufgrund des vorherigen B-Jugend-Spiels

bereits im Vorfeld Kräfte verschlissen hatte, verdient mit 33:27 geschlagen geben. Außerdem wurden die Angriffe teils zu inkonsequent ausgespielt.

HCN 2000: Tim Essig, Julien Debair – Marco Kälber (1), Marvin Geiger, Niklas Bauer (5), Linus Kugel (4), Joshua Wesierski (3), Cristi Neuhäuser (3), Janis Hemminger (1), Philipp Knüpfer (10/1), Jerome Schaubel

30:35-Sieg der männl. B-Jugend gegen die HSG Bruchsal/Unt.

HCN sorgt weiter für Spannung im Titelrennen

Konzentriert gingen die Neuenbürger Jungs ihre Aufgabe in Bruchsal an. Von Anfang an führten die Gäste. Ein guter Start war Grundlage für den Sieg. Bereits in der fünften Minute markierte Philipp Knüpfer mit dem 1:5-Treffer die erste Vier-Tore-Führung des Spiels. Basierend auf einer starken Abwehrarbeit und guter Verwertungsquote im Angriff ließ man den Gegner nicht näher als drei Tore herankommen. Der Neuenbürger Rückraum mit Linus Kugel, Cristi Neuhäuser und Philipp Knüpfer leistete im Angriff gute Arbeit und kam oft zum Abschluss. In der 14. Minute erzielte Cristi Neuhäuser bereits den dreizehnten Neuenbürger Treffer der Partie. In der Folge konnte der HCN seine Führung sogar noch ausbauen. Kurz vor der Halbzeitpause die Sechs-Tore-Führung, in letzter Sekunde konnte der Gastgeber noch zum 17:22-Halbzeitstand verkürzen.

Den Start in Hälfte zwei verschliefen die Neuenbürger etwas. Zweieinhalb Minuten nach Wiederanpiff hatten die Bruchsaler auf 20:23 verkürzt. Neuenbürg vergrößerte den Abstand durch Treffer von Joshua Wesierski und Philipp Knüpfer wieder auf fünf Tore. Auch wenn die HSG letztendlich nicht näher als zwei Tore herankam, sie boten den Neuenbürgern in dieser Phase paroli. Ab der 40. Minute fingen sich die Neuenbürger wieder und legten konzentrierte letzte zehn Minuten hin. Mit einem Vier-Tore-Lauf zogen die Neuenbürger wieder auf 27:33 weg. In der 45. Minute markierte die 28:24-Führung durch Cristi Neuhäuser dann die Vorentscheidung. Am Schluss stand ein verdienter 30:35-Sieg für den HC Neuenbürg.

Ausserdem muss die von Norbert Maier gecoachte Truppe sich nun beim Erzrivalen TV Calmbach bedanken. Dieser besiegte am Samstag Tabellenführer Forst, das Titelrennen ist dadurch wieder völlig offen. Neuenbürg und Forst stehen nun punktgleich an der Tabellenspitze.



HCN 2000: Julien Debair – Jonne Heimann, Fynn Burger, Linus Kugel (8), Joshua Wesierski (7), Cristi Neuhäuser (7), Alexander Frey, Philipp Knüpfer (12/4), Julius Walz (1)

Joshua Wesierski war mit sieben Treffern erfolgreich.

Weibliche B-Jugend im Titelrennen gegen die JSG Neuthard/Büchenau mit 15:22 (7:9) Toren erfolgreich!

Zu Beginn war beiden Teams die Nervosität im Spitzenspiel anzusehen. Nach zwölf Spielminuten stand es 3:3 Remis. Durch die starke Bank gelang es dem HCN neue Impulse zu setzen und über 4:8; 5:9 wurden beim Stand von 7:9 die Seiten gewechselt.

In der Pause hatten die Trainer einzig und allein die Chancenauswertung zu bemängeln. Die Abwehr um die überragend spielende Sonja Schäfer stand hervorragend und Zoe Rittmann hielt stark. Unser Team kam hellwach und

hochmotiviert aus der Kabine. Lisa Schwarz ging für Zoe Rittmann ins Tor und auch jetzt harmonisierten Deckung und Torhüter prima.

Gestützt auf die Defensive erarbeitete man sich Ballbesitz und über schnelles Gegenstoßspiel gelang es sich auf 7:14 deutlich abzusetzen. Durch eine enge Deckung gegen die vor allem in der zweiten Hälfte stark aufspielende Elena Sigloch kamen das Team kurzzeitig aus dem Tritt. Die JSG verkürzte auf 13:17. Nele Krumm übernahm die Rolle des Spielers und Elena wechselte auf die Halbposition. Amelie Kern und Anita Sigloch trafen ins Schwarze und der HCN lag beim 13:19 wieder deutlich in Front.

Am Ende hatten die Buchbergerinnen klar die Nase vorne. Mannschaft und Fans feierten mit einer LaOla-Welle. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

In der Dreifachrunde trifft man noch zwei Mal auf die SG Kronau/Östringen und ein Mal auf die JSG Neuthard/Büchenau, bevor es im letzten Rundenspiel gegen den TSV Graben geht. Mannschaft und Trainerteam fühlen sich auf Tabellenplatz 1 ganz gut und wollen den Titel mit aller Macht auf den Buchberg holen.

HCN 2000: Zoe Rittmann, Lisa Schwarz – Nele Krumm (4), Amelie Kern (2), Lara Schraff (3), Elena Sigloch (5), Sonja Schäfer, Anna-Lena Neher (1), Anna Weißert, Lisa Mantsch (4), Elodie Debair, Anita Sigloch (3)

Weibliche C-Jugend unterliegt beim verlustpunktfreien Tabellenführer TSG Wiesloch mit 32:20 (17:7) Toren!

Gegen die ganz klar beste Mannschaft der Badeni-Liga wollte man sich achtbar aus der Affäre ziehen. Die Mädels wussten was auf sie zukommt und haben die Aufgabe ordentlich gemeistert. Nach 7 gespielten Minuten führten die Einheimischen mit 6:4 Toren. Gerade in der Defensive bekam man keinen Zugriff auf das Spiel des Spitzenreiters. In der zweiten Hälfte wechselte Amelie Kurek ins HCN-Gehäuse und führte sich gleich mit einem gehaltenen Strafwurf ein. Unsere Truppe hielt weiter wacker dagegen und konnten am Ende erhobenen Hauptes die Heimreise antreten.

Das Trainerteam hatte als Ziel ausgegeben die Last auf mehreren Schultern zu verteilen. Erfreulich, dass sich die Treffer auf die Mannschaft verteilt haben. Kathi Schäfer machte ein prima Spiel und was Lisa Mantsch auf Rechts- und Linksaußen momentan auf die Platte zaubert, ist aller Ehren wert. Wir freuen uns auf das nächste Spiel und wenn die Truppe so weiterarbeitet, wird sie auch bald wieder Zählbares mit auf den Heimweg nehmen!

HCN 2000: Elly Mendesevic, Amelie Kurek – Lisa Mantsch (4), Elodie Debair (1), Melanie Knüpfer (3), Anita Sigloch (5), Kathi Schäfer (3), Anna Weißert (1), Kim Tscherpel (1), Sarah Horst (2), Lea Gegenheimer

Männliche D-Jugend deutlich mit 31:22 vom TSV Rintheim besiegt

Schon beim Warmmachen konnte man erahnen, dass es gegen den Tabellenzweiten schwer werden würde. Während sich beim HCN sieben Spieler warm liefen, konnten die Rintheimer Gastgeber die volle Breite ihres 13 Mann umfassenden Kaders nutzen. Doch der HCN begann konzentriert, zeigte keinen Respekt vor dem in der Tabelle deutlich besseren Gegner. Die Abwehrarbeit war in der ersten Hälfte im Großen und Ganzen zufriedenstellend, auch wenn die schnellen Bewegungen der Rintheimer Angreifer oft zu Lücken im Zentrum führten. Doch off schaffte man es auch, die Gastgeber in Würfe von Außen zu zwingen, von denen Julian Tscheu einige entschärfen

konnte. Auch im Angriff ging die Mannschaft diszipliniert zu Werke und konnte sich gute Chancen herauspielen. Nach einer kurzen Schwächephase stellte man auf das Spiel mit zwei Kreisläufern um. Das zeigte Wirkung, Fabian Kirner holte vor der Halbzeit noch einige Siebenmeter heraus, die Philipp Fries sicher im Tor unterbrachte. Trotzdem lag man zur Halbzeitpause bereits 16:11 hinten.

In der Halbzeitpause nahm sich die Mannschaft vor, nun so diszipliniert weiterzuspielen wie in der ersten Hälfte. Doch gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit schlichen sich einige technische Fehler ein, die die Rintheimer durch ihre Gegenstöße sofort bestrafen. Schnell stand es in der 27. Minute 24:12 für die Gastgeber. Hier hat sich gezeigt: Spielt die Mannschaft ihre Aktionen nicht diszipliniert genug aus, so hat man gegen keinen Gegner eine Chance. Das Spiel war hier bereits entschieden, trotzdem besprach man in einer Auszeit nochmal, dass man – auch zu siebt – nochmal alles bis zum Schluss geben will, um ein möglichst positives Resultat zu erzielen. Die Mannschaft fing sich wieder, der Angriff lief nun wieder flüssiger. Vor allem Philipp Fries nutzte nun die sich ihm ergebenden Chancen konsequent, setzte sich oft im Eins-gegen-eins-Spiel gegen seinen Gegenspieler durch. Seine 14 Tore sprechen Bände. Auch wurde das Zusammenspiel mit dem Kreis wieder öfter gesucht. Zum Schluss konnte man noch Ergebniskosmetik betreiben, und man verlor „nur“ mit 31:22 in Rintheim. Vor allem im Angriff war eine Steigerung im Vergleich zum letzten Spiel erkennbar, die Mannschaft muss aber weiter hart an sich arbeiten, um die gezeigten Schwächen auf lange Sicht abstellen zu können.

HCN 2000: Julian Tscheu – Dominik Rommelfanger, Kjell Heimann, Jonas Härter, Arijan Reiber (6), Philipp Fries (14/3), Fabian Kirner (2)

Die HCN-Spiele am kommenden Wochenende

Mannschaft	Ort	Datum/ Uhrzeit	Heim	Gast
Männer 1 – Verbandsliga	Nbg	So, 05.02.17, 17:30h	HCN 2000	HSG Ettl/Bruch
Männer 2 – Landesliga	Nbg	So, 05.02.17, 15:30h	HCN 2000 II	SG Stuten/Weing II
Frauen – Landesliga	Nbg	So, 05.02.17, 13:40h	HCN 2000	HSG Pforzheim II
m. A-Jugend – Bezirksliga	Nbg	So, 05.02.17, 19:10h	HCN 2000	HSG Walzbachtal II
w. B-Jugend – Bezirksliga	Nbg	So, 05.02.17, 12:15h	HCN 2000	SG Kronau/Östrin
m. D-Jugend – Bezirksliga	Nbg	So, 05.02.17, 11.00h	HCN 2000	HSG Walzbachtal

Weitere aktuelle News, Berichte, Bilder und Ereignisse finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.hcn-2000.de.



Freundeskreises Sainte-Maxime bespricht Jahresprogramm 2017

Das nächste Treffen des Freundeskreises Sainte-Maxime findet am Montag, den 6. Februar 2017, um 20:00 Uhr in der Skihütte beim Gymnasium statt. Im Fokus steht das Programm für 2017 sowie im Anschluss ein Bildervortrag des Vorsitzenden Johannes Lang über seine abenteuerliche Reise um Kap Horn und durch Patagonien. Neue Interessenten an der deutsch-französischen Städtepartnerschaft mit Sainte-Maxime sind jederzeit willkommen.

Vereinsnachrichten Arnbach

ASV-Arnbach



Faschingsveranstaltungen in der Arnbachhalle

Der Förderverein des ASV Arnbach veranstaltet am Samstag, 25.02. den traditionellen Ü 29 ¾ Kirschten-Ball. Es spielt die Partyband Talisman. Beginn ist um 20.01 Uhr. Der Kartenvorverkauf zum Preis von 11 Euro/Karte hat bereits begonnen. Weitere Vorverkaufstermine sind am 08.02. und 15.02. jeweils von 18 - 20 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbürg, Abt. Arnbach. Eingang neben Sportlereingang Arnbachhalle. Am Sonntag 26.02. findet ab 14.00 Uhr der Kinderfasching statt.

Vereinsnachrichten Dennach

Turn- u. Sportverein
Dennach 1900 e. V.



Die Männer I des TSV Dennach punkten gegen den Abstieg

Mit den guten Leistungen der Vorwoche konnte der TSV die rote Laterne des Tabellenletzten an die Mannschaft aus Bad Saulgau abgeben. Zum letzten Spieltag der Saison ging es dann zum Kellerduell gegen eben diese Mannschaft aus der Bodenseeregion. Um sich weiterhin eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren, war ein Punktgewinn im direkten Duell dringend notwendig.

Gleich in der ersten Partie des Tages spielten die Jungs des TSV gegen den potentiellen Mitabstiegs kandidat aus Bad Saulgau. In der Erfolgsformation des vorangegangenen Spieltags kam der TSV sehr gut ins Spiel und lies dem Gegner keine Chance, sodass der erste Satz klar gewonnen werden konnte. Im zweiten Satz geriet der Motor etwas ins Stocken und die Mannschaft aus Bad Saulgau erspielte sich mehrere Punkte Vorsprung. Doch wie in der Vorwoche bereits konnte der TSV mit einer tollen Moral den Satz nach einem 4:8 Rückstand drehen und zu seinen Gunsten entscheiden. Die Gegenwehr im dritten Satz war dadurch größtenteils gebrochen und das Spiel der Bad Saulgauer war von Eigenfehlern geprägt. Somit siegte der TSV im wichtigen Kellerduell klar mit 3:0 Sätzen (11:2; 11:9; 11:6).

Im letzten Saisonspiel ging es gegen den Tabellenführer TV Trichtingen. Hier hatte man schon im Hinspiel eine klare 3:0 Niederlage hinnehmen müssen und auch dieses Mal sollte es nicht anders kommen. Der TSV fand gegen starke Trichtinger zu keiner Zeit ins Spiel und musste sich wie im Hinspiel klar und deutlich in 0:3 Sätzen (4:11; 3:11; 3:11) geschlagen geben.

Ob die Jungs des TSV Dennach nun den Klassenerhalt schaffen hängt von den noch ausstehenden 2 Spielen des Tabellenletzten Bad Saulgau nächste Woche ab. Es wäre der neugeformierten Mannschaft der Männer I zu wünschen, da sie sich nach einer schwierigen Anfangsphase der Saison deutlich steigern konnten und in der Liga angekommen sind.



Es spielten (Foto v.v.n.h.): Luca Egger, Tobias Eberhardt, Kevin Schneider, Robin Schneider, Daniel Schroth, Lukas Wirtika und Erich Unruh.

Weltmeisterin verabschiedet



Der Abschied aus beruflichen Gründen vom Heimpublikum in ihr neues Domizil in Freiburg ist Faustball Weltmeisterin Sophia Scheidt vom TSV Dennach beim letzten Heimspieltag der laufenden Hallenrunde in der Neuenbürger Stadthalle nicht leicht gefallen. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft mit

der Nationalmannschaft, der Deutschen Meisterschaft und dem dritten Europacup-Erfolg in Folge mit dem TSV, sagte die Abwehrspielerin mit Tränen in den Augen, (vorerst) Servus Dennach. Alfred Gerwig, der Vorsitzende des TSV, bekräftigte bei der Verabschiedung, dass die aktuelle Mannschaft mit dem Gewinn des Europapokals vor vierzehn Tagen im deutsch-deutschen Finale beim und gegen den ASV Alhorn, mit den Weltmeisterinnen Sonja Pfrommer, Anna Lisa und Ann Katrin Aldinger und Sophia Scheidt zusammen mit TSV Erfolgstrainer Rudolf Reuster, nicht nur einmaliges für die Region geleistet, sondern auch Geschichte geschrieben haben.



Mannschaftsfoto: vlnr: Trainer Rudolf Reuster, Ann Katrin Aldinger, Jasmin Fischer, Christina Grüneberg, Sophia Scheidt, Tabea Kälber, Anna Lisa Aldinger, Sonja Pfrommer und TSV Vorsitzender Alfred Gerwig

Sophia Scheidt hat vor 16 Jahren beim TSV Dennach angefangen Faustball zu spielen und sich erfolgreich in allen Jugendklassen eingebracht. Die Abwehrspielerin wird noch mit TSV die Hallenrunde abschließen.

Auch Trainer Rudolf Reuster bedauert den Abgang seiner Abwehr-Weltmeisterin, „denn da wäre noch mehr drinnen gewesen“. Beim letzten Heimspieltag präsentierte das TSV Erfolgsteam auch den verteidigten Europapokal.

(Foto und Text Jürgen Keller)

59 Einsätze für Musikverein Lyra Dennach – Mitgliederzahl gestiegen

Im Blickpunkt 650 Jahrfeier und 100-jähriges Bestehen

Neuenbürg-Dennach. Bei der Hauptversammlung des Musikverein Lyra Dennach, bezeichnete der Geschäftsführer Jonathan Eisemann das 25. Frühjahrskonzert und die Teilnahme beim SWR 4 Blechduell Vorentscheid in Bad Liebenzell als die musikalischen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Eingliedert in das Konzert waren auch die Auftritte der Flötengruppe von Bärbel Balling und dem Jugendorchester. Das Frühjahrskonzert wurde erstmals geleitet von Jürgen Langmaier. 59 Einsätze mit 37 Musikproben und 16 Auftritten des Blasorchesters stehen zu Buche. Dem Musikverein gehören nach zwei Austritten und neun Zugängen insgesamt 145 Mitglieder an. 25 Musiker bringen sich beim Stammorchester ein, 71 sind Ehrenmitglieder. Aus den Rückblicken des Geschäftsführers, der krankheitsbedingt in Personalunion auch den Vorsitzenden Siegfried Döring und Kassiererinnen Caroline Wackenhut vertrat, war zu entnehmen, dass neben dem gut besuchten Kirchweihfest des MV, auch die Teilnahme beim Kinderfaschingsumzug der Stammtischstrategen, der vorweihnachtliche Nachmittag der Vereine und die Beteiligung im Rahmen der Festgemeinschaft bei der Märchenbeleuchtung sowie die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag zur Tradition gehören. Guten Anklang fanden auch die auswärtigen Konzertauftritte und der Auftritt im Enzaupark vor großem Publikum. Musikalisch umrahmt hat der MV auch den Faustball-Weltcup des TSV Dennach. Gern gesehene Gäste sind die Musiker auch bei den Sonntagskonzerten in der Waldklinik auf dem Dobel. Dankesworte richtete Eisemann nicht nur an ehemalige Musiker, Freunde und Helfer, die durch Spenden und ihre Mitarbeit den Verein tatkräftig unterstützen, sondern auch an die Stadt Neuenbürg, „denn ohne die finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit noch schwieriger“. Grundstein für die musikalische Laufbahn der Jugendlichen ist die Flötengruppe, die von Bärbel Balling geleitet wird, während Tochter Angela die Leitung des Jugendorchesters übernommen hat. Stellvertretend für die Jugendleiterin war von Bärbel Balling zu erfahren, dass den 30 Jugend-Proben zwei Auftritte gegenüberstehen, die mit großem Applaus bedacht wurden. Dem Jugendorchester gehören acht Musiker an, von denen sich bis auf zwei Jugendliche, alle auch im großen Orchester einbringen. Der Flötengruppe gehören noch vier Nachwuchsmusiker an. Erfreut zeigte sich Angela Balling, dass gleich drei Jungmusiker einen mindestens 90 %-igen Probenbesuch verzeichnen können. Um die Zukunft des MV braucht Eisemann nicht Bange zu sein, denn das Durchschnittsalter der aktiven Musiker liegt bei 28 Jahren. „Allerdings ist durch die sinkende Zahl der Aktiven, die Bereitschaft zur Mitarbeit eines jeden Einzelnen gefragt“, bekräftigte der Geschäftsführer. Aus dem Bericht

von Kassiererinnen Caroline Wackenhut war durch Eisemann zu erfahren, dass der MV ein kleines Plus erwirtschaftet hat. Ortsvorsteher Alexander Pfeiffer überbrachte nicht nur die Grüße des verhinderten Bürgermeisters Horst Martin, sondern zeigte sich auch erfreut, dass der zweitgrößte Verein im Stadtteil, als Bindeglied in der Jugendarbeit, einen wichtigen Part einnimmt.

Geehrt und ausgezeichnet für lückenlosen Probenbesuch durch den Geschäftsführer des MV Jonathan Eisemann:



vnr: Jonathan Eisemann (Geschäftsführer MV Lyra Dennach), Siegfried Pfeiffer (50 Jahre Mitglied), Karoline Burger (25 Jahre Mitglied), Bernd Klimek und Max Scholle (vollständiger Probenbesuch) – es fehlen die Jubilare Helga Schmidt und Johann Koczan

Gewählt – zur Seite gestellt von Geschäftsführer Jonathan Eisemann und dem Vorsitzenden Siegfried Döring-



vnr: die Beisitzer Berit Stecker, Juliane Döring und Kassenprüferin Anuschka Pfeiffer – es fehlt Beisitzerin Simone Klimek

Im Ausblick auf zwei große Jubiläen, der 650 Jahrfeier im nächsten Jahr und dem 100-jährigen Bestehen des MV 2020, hat der Geschäftsführer die anwesenden Vereinsvertreter gebeten, den MV dabei tatkräftig zu unterstützen. Während für das Jubiläum des Höhendorfes ein Mittelalter Markt sowie ein Festumzug mit Straßenfest angedacht ist, soll zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins das dreitägige Kreismusikfest in Dennach stattfinden. Eine besondere Freude war es für Eisemann, verdiente Mitglieder auszuzeichnen. Für 50-jährige fördernde Mitgliedschaft wurden vom Blasmusikverband Baden-Württemberg mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant ausgezeichnet: Helga Schmidt, Johann Koczan und Siegfried Pfeiffer. Mit Ehrenurkunde zum Ehrenmitglied nach 25-jähriger Mitgliedschaft ernannt wurden: Elvira Pfrommer und Karoline Burger. Bei den Wahlen wurden als Beisitzer gewählt: Simone Klimek, Berit Stecker und Juliane Döring. Als Kassenprüferin in ihrem Amt bestätigt wurde Anuschka Pfeiffer. Unbesetzt blieb der Posten des Musikervorstands.

(Foto und Text Jürgen Keller)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde
Neuenbürg



Pfarrstr. 3, 75305 Neuenbürg, Tel. 07082/60411, Fax 07082/40370,
E-Mail Dekanatamt.Neuenbuerg@elkw.de,
www.neuenbuerg-evangelisch.de

*Über dir geht auf der Herr; und seine
Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2b)*

Freitag, 3. Februar 2017

- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum Sonnhalde (Dekan Botzenhardt)
- 16.00 Uhr Kinderstunde ‚Suis Freunde‘ (3 – 7 Jahre) im Gemeindehaus Buchberg
- 16.00 Uhr Mix-Jungchar im Gemeindehaus Buchberg (Jungs u. Mädchen 2. – 6. Klasse)
- 17.30 Uhr Mädchenkreis ab 7. Klasse im Gemeindehaus Buchberg
- 17.30 Uhr Jungenschaft ab 7. Klasse im Gemeindehaus Buchberg
- 19.30 Uhr Mitarbeiter-Danke-Abend im Gemeindehaus am Schlossberg

Samstag, 4. Februar 2017

- 14.15 Uhr Konfitag in der Stadthalle Neuenbürg
- 19.00 Uhr Konzert des Musikvereins in der Stadtkirche

Sonntag, 5. Februar 2017

- 09.30 Uhr „Tatort Bibel“ - Gottesdienst im Rahmen einer Predigtreihe mit dem Posaunenchor (Dekan Botzenhardt).
Thema: „Gott braucht keine Helden – ein König auf Abwegen“
- 09.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus am Schlossberg
- 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Hahn'schen Gemeinschaft im Gemeindehaus am Schlossberg

Montag, 6. Februar 2017

- 20.00 Uhr Probe der Kantorei im Gemeindehaus am Schlossberg

Dienstag, 7. Februar 2017

- 17.00 Uhr KiBA-Treff (1. – 7. Klasse) im Gemeindehaus am Schlossberg
- 20.00 Uhr Frauen-Gesprächs-Runde im Gemeindehaus am Schlossberg

Mittwoch, 8. Februar 2017

- 07.30 Uhr Andacht im Gemeindehaus am Schlossberg
- 09.30 Uhr Krabbelkreis im Gemeindehaus Buchberg
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus am Schlossberg (Pfr. Manz)
- 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Hahn'schen Gemeinschaft im Gemeindehaus am Schlossberg
- 19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus Buchberg

Donnerstag, 9. Februar 2017

- 09.30 Uhr Krabbelkreis im Gemeindehaus Buchberg
- 17.00 Uhr KiBA-Treff (1. – 7. Klasse) im Gemeindehaus am Schlossberg

Freitag, 10. Februar 2017

- 16.00 Uhr Kinderstunde ‚Sisis Freunde‘ (3 – 7 Jahre) im Gemeindehaus Buchberg
- 16.00 Uhr Mix-Jungschar im Gemeindehaus Buchberg (Jungs u. Mädchen 2. – 6. Klasse)
- 17.30 Uhr Mädchenkreis ab 7. Klasse im Gemeindehaus Buchberg
- 17.30 Uhr Jungenschaft ab 7. Klasse im Gemeindehaus Buchberg

Kabarett als Dank für Mitarbeiter



Als Dank für die Mitarbeit sind am Freitag, 3. Februar 2017 um 19.30 Uhr alle Mitarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinden Neuenbürg und Waldrennach mit Begleitperson zum Mitarbeiter-Danke-Abend ins Evangelische Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1 eingeladen. In diesem Jahr gibt es ein Kirchenkabarett mit einem besonderen Herrn Martin Luther zum

Thema: „Mach´s nochmal, Martin!“. Wenige Jahre vor dem großen Reformationsjubiläum 2017 kehrt Martin Luther inkognito für ein Jahr auf die Erde und auf eine Pfarrstelle zurück. Er will sehen, was aus seiner evangelischen Kirche geworden ist und was alles wieder zu reformieren wäre.

Wie wird es ihm ergehen – in einer Welt mit Fernsehen, Internet, Facebook und Twitter und in einer Kirche mit unzähligen Arbeitszweigen, Gremien und Spardebatten? Lassen Sie sich von ihm erzählen, wie er Dienstbesprechungen erlebt und überlebt, wie eine Reformation auf Twitter stattfindet und wie er versuchte, ins Fernsehen zu kommen (und vieles mehr...). Ob Martin tatsächlich eine neue Reformation in Angriff nehmen wird?

Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer kommt



Am Sonntag, den 12. Februar 2017 predigt um 9.30 Uhr die durchs Radio bekannte Pfarrerin in Neuenbürg in der Stadtkirche. Außerdem spricht Sie am Dienstag, den 14. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Schlossberg. Heute schon Termine vormerken. JB

Taufgottesdienste

Aufgrund der großen Nachfrage gibt's wieder Taufgottesdienste an Samstagen und zwar am 29. April, 24. Juni und 14. Oktober jeweils um 14.00 Uhr. Weitere Taufftermine sind: 2. April, 25. Mai (Himmelfahrt), 30. Juli, 27. August, 24. September, 12. November und 26. Dezember (Weihnachten), jeweils 9.30 Uhr in der Stadtkirche. Anmeldungen bitte über die Pfarrämter oder ans Gemeindebüro (Tel. 60411).

Sie haben donnerstags keinen Stadtboten erhalten, dann melden Sie sich bitte freitags bis 11.00 Uhr unter **Telefon 0 70 82 / 94 45 - 0**

Evangelische Kirchengemeinde Arnbach

Hauffstr. 47, 75305 Neuenbürg, Tel. 07082/948327

- Samstag, 4. Februar 2017**
14:00 Uhr Konfitag in der Stadthalle Neuenbürg und in dem Gymnasium
- Sonntag, 5. Februar 2017**
- Letzter Sonntag nach Epiphania
09.15 Uhr Gottesdienst in Arnbach (Pfarrer Helmut Manz)
09.15 Uhr Kindergottesdienst in Arnbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niebelsbach (Pfarrer Helmut Manz)
- Montag, 6. Februar 2017**
14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung (Seniorenachmittag) im Gemeindesaal
20.00 Uhr gemeinsamer Hauskreis im Gemeindehaus
- Dienstag, 7. Februar 2017**
15.30 Uhr Gemischte Jungschar
20.00 Uhr Sport für alle in der Arnbachhalle
- Mittwoch, 8. Februar 2017**
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Niebelsbach
- Donnerstag, 9. Februar 2017**
19.00 Uhr Flötenkreis
- Sonntag, 12. Februar 2017 - Septuagesimae**
09.15 Uhr Gottesdienst in Arnbach (Prädikantin S. Donath)
09.15 Uhr Kindergottesdienst in Arnbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Niebelsbach (Prädikantin S. Donath)

Herzliche Einladung zum Vortragsabend

Wiederherstellung Israels



Gottes Plan mit Juden und Christen

Referentin: **Claudia Thieme**

In dem Vortrag ist die Wiederherstellung eingebettet in den geschichtlichen Kontext und berücksichtigt die politische Dramatik unserer Tage, sowie die Ermunterung als Christ an der Seite Israels zu stehen.

Termin: **13. Februar 2017**

Beginn: **20.00 Uhr**

Ort: **Ev. Gemeindehaus, Arnbach**

Veranstalter: **Ev. Kirchengemeinde Arnbach**

Predigtreihe - Tatort Bibel

Zum letzten Gottesdienst in dieser Reihe laden wir herzlich ein, am kommenden Sonntag, 12.2., um 9.15 Uhr in der

Arnbacher Lutherkirche und um 10.30 Uhr in Niebelsbach. Halten wird diese Gottesdienste Pfarrer Helmut Manz aus Neuenbürg. Thema: ...voller Einsatz für die Liebe, oder: Ein betrogener Betrüger!

Nachmittag der Begegnung (Seniorennachmittag)

Zum Nachmittag der Begegnung laden wir alle Interessierten am 6.2.17, ab 14.30 Uhr ins evang. Gemeindehaus in Arnbach ein.

Diakon Manfred Bertsch aus Calmbach wird über das Leben von Albert Schweitzer, Urwaldarzt in Lambarene, referieren. Anschaulich wird das Ganze noch durch einen kleinen Film. Bei Kaffee und Kuchen erwarten wir einen interessanten Lebensbericht. Wer in Arnbach abgeholt werden möchte, darf sich gerne im Pfarramt, Tel. 948327 melden.

Vertretung im Pfarramt

Vom 10.-12. Februar ist Pfarrer Gruhler abwesend und wird von Pfarrer Helmut Manz, Neuenbürg, Telefon:8315 vertreten.

Evangelische Kirchengemeinde Schwann-Dennach

Evang. Pfarramt Schwann, Dobler Str. 10, 75334 Straubenhardt
T. 07082-2505, F. 07082-2529, E. evpfarramt_schwann@web.de,
Vikar Simon Wandel T. 07231-6044401, E. simon.wandel@elkw.de,
www.dennach-evangelisch.de

Freitag, 3. Februar

15.30 Uhr Bubenjungschar für Grundschüler mit EC-Jugendreferent Jan Hunsmann und Mitarbeitern im Gemeindehaus Schwann

17.15 Uhr Bubenjungschar für Klasse 5-7 mit EC-Jugendreferent Jan Hunsmann und Mitarbeitern, Gemeindehaus Schwann

18.15 Uhr Mädchenjungschar 8 – 13 Jahre mit Vanessa, Madeleine und Jenny, Gemeindehaus Schwann

Samstag, 4. Februar

14.00 Uhr Eröffnung des Bezirkskonfirmandentages, Stadthalle Neuenbürg – Treffpunkt der Konfis um 14.00 Uhr am Eingang

Sonntag, 5. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Dennach – Pfarrer Schüssler -

10.15 Uhr Familiengottesdienst für Jung und Alt in der Schlosskirche

Pfarrer Bühner / Jugendreferent Jan Hunsmann -
11.15 Uhr Eröffnung des „Schlachtfestes“ im Gemeindehaus. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit! Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist wieder bestens gesorgt. Die Mitarbeiter der Bubenjungschar versorgen uns zusätzlich mit Pommes. Außerdem gibt es wie immer Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl. Ab 12.00 Uhr bietet ein Mitarbeiterteam des Kindergottesdienstes ein cooles Kinderprogramm an. Der Erlös des „Schlachtfestes“ kommt dem „Förderkreis für die Kinder- und Jugendarbeit“ sowie unserer Kirchengemeinde zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag, 6. Februar

20.00 Uhr Hauskreis bei Monika Weber, Panoramastr. 7, Conweiler – Thema: Lk 8,1-3 / Mitfahrgelegenheit am Pfarrhaus Schwann um 19.50 Uhr

Dienstag, 7. Februar

17.00 Uhr Jungschar für alle Jungen und Mädchen, Gemeindehaus Dennach

19.45 Uhr Chorprobe des San-Sebastian-Chors mit Slobodan Jovanovic, Gemeindehaus Schwann

Mittwoch, 8. Februar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Schwann

19.00 Uhr Teenkreis 13+ im Gemeindehaus Schwann

20.00 Uhr „ATEMPAUSE“ Abend von Frauen für Frauen, Gemeindehaus Denanch

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Uhr Bibel lesen und Austausch für Jugendliche, Gemeindehaus Schwann

19.00 Uhr Jugendkreis 16+ für alle Jugendlichen, Gemeindehaus Schwann

Freitag, 10. Februar

15.30 Uhr Bubenjungschar für Grundschüler mit EC-Jugendreferent Jan Hunsmann und Mitarbeitern im Gemeindehaus Schwann

17.15 Uhr Bubenjungschar für Klasse 5-7 mit EC-Jugendreferent Jan Hunsmann und Mitarbeitern, Gemeindehaus Schwann

18.15 Uhr Mädchenjungschar 8 – 13 Jahre mit Vanessa, Madeleine und Jenny, Gemeindehaus Schwann

19.30 Uhr Benefizkonzert mit „Peppino D’Agostino“, Gemeindehaus Dennach

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und traditionellen „Schlachtfest“ am 5. Februar 2017 in Schwann – Kommen Sie und bringen Sie viele mit!



Familiengottesdienst
in der Schlosskirche Schwann
und
„Schlachtfest“
im Evang. Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwann-Dennach veranstaltet am kommenden Sonntag, den 5. Februar 2017, im Gemeindehaus bei der Schlosskirche in Schwann wieder das traditionelle und beliebte „Schlachtfest“. Zuvor findet für Jung und Alt um 10.15 Uhr in der Schlosskirche ein Familiengottesdienst – gestaltet von Pfarrer Friedhelm Bühner, Jugendreferent Jan Hunsmann und Jugendlichen aus der Gemeinde – statt.

Im Gemeindehaus wird danach – ab ca. 11.15 Uhr – viel geboten: Zahlreiche engagierte, fleißige Gemeindeglieder sind wieder im Einsatz, um den aus nah und fern kommenden Besuchern neben bekannt guten Speisen und Getränken einen angenehmen Aufenthalt bieten zu können. Fleisch und Wurst stammen aus regionaler Produktion heimischer Bauern. Auch Pommes wird es wieder geben. Ab 12.00 Uhr bietet ein Mitarbeiterteam des Kindergottesdienstes ein buntes Kinderprogramm rund um das Gemeindehaus an. Der Erlös des „Schlachtfestes“ kommt je zur Hälfte dem „Förderkreis für die Kinder- und Jugendarbeit“ sowie der allgemeinen Gemeindegemeinschaft zugute.

Wer beim Fest gerne mithelfen oder einen Kuchen spenden möchte, kann sich telefonisch oder per Mail an das Pfarrbüro (Tel. 25 05 bzw. pfarramt.schwann@elkw.de) wenden.

Benefizkonzert von Acoustic Experience am 10. Februar 2017 im Gemeindehaus Dennach: „Peppino D’Agostino“



Vom „Verschwinden“ eines Vikars... Simon Wandel auf besonderen „Umwegen“ in seinen künftigen Beruf als Pfarrer

Schwann / Dennach. Seit Jahresbeginn mögen sich in Dennach bzw. in Schwann manche fragen: „Wo steckt denn eigentlich unser Vikar?“ Die Frage ist berechtigt, denn Simon Wandel „glänzte“ bislang tatsächlich durch Abwesenheit. Anfang Januar standen für ihn zunächst die Prüfungen des 2. Theologischen Examens an. Nachdem die Prüfungen nun abgeschlossen sind, beginnt für ihn ein neuer Abschnitt des Vikariats, den es in dieser Form in Württemberg erst seit 2015 gibt. Simon Wandel wörtlich: „Wir Vikare sind angehalten, mindestens zwei Monate lang außerhalb der Kirchengemeinde zu arbeiten; sei es in der Diakonie, in einer Kommunalverwaltung, bei einer Zeitung oder auch in der Industrie“. Der Hintergedanke dabei sei, dass Vikare als angehende Pfarrer neben der Kirche auch noch eine andere Arbeitswelt kennenlernen und erleben sollen, bevor sie in den Pfarrdienst starten. Und weiter: „Wir bleiben in dieser Zeit Angestellte der Evang. Landeskirche in Württemberg, sind aber vollständig von unseren Aufgaben in Schule und Gemeinde entbunden“ Nur auf diese Weise sei es möglich, überhaupt in eine andere Arbeitswelt einzutauchen“.

Er selbst werde bis Ostern bei einer kleinen Unternehmensberatung in Pforzheim tätig sein. Diese habe sich auf Personalfragen spezialisiert; von Einstellungsgesprächen über Schulungen bis hin zu Mitarbeitermotivation. „Ich bin sehr gespannt auf die neuen Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln werde“, meinte Vikar Wandel und gab zu verstehen, ab Ostern sei er dann noch bis zu den Sommerferien wieder voll und ganz in der Kirchengemeinde Schwann-Dennach tätig.

Evangelische Kirchengemeinde Waldrennach

Waldrennacher Steige 42, 75305 Neuenbürg, Tel. 07082/8315,
Fax 07082/942823, E-Mail Dekanatamt.Neuenbuerg@elkw.de

Freitag, 3. Februar 2017

19.30 Uhr Mitarbeiter-Danke-Abend im Gemeindehaus am Schlossberg in Neuenbürg

Sonntag, 5. Februar 2017

10.45 Uhr „Tatort Bibel“ - Gottesdienst im Rahmen einer Predigtreihe mit Abendmahl in der Fels-Christus-Kirche (Dekan Botzenhardt)

Thema: „Gott braucht keine Helden – ein König auf Abwegen“ Opfer: Telefonseelsorge
Kinderkirche in der Fels-Christus-Kirche

10.45 Uhr

Montag, 6. Februar 2017

14.00 Uhr Erlebnistanz mit Frau Wengert im Gemeindesaal

Dienstag, 7. Februar 2017

19.30 Uhr Frauentreff im Gemeindesaal (siehe unten)

Mittwoch, 8. Februar 2017

16.00 Uhr Kinderstunde für Jungen und Mädchen (Jugendraum Fels-Christus-Kirche)

Donnerstag, 9. Februar 2017

09.45 Uhr Krabbelgruppe (0 - 3 Jahre)
im Gemeindehaus

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindesaal

Frauentreff Waldrennach

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 7. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Fels-Christus-Kirche Waldrennach. Dieser Abend steht unter dem Thema „Gemeinschaft“ und wird von Frau Evi Trautwein aus Neuenbürg gestaltet. Frau Trautwein wird uns aufzeigen, was der Begriff Gemeinschaft alles beinhaltet.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, auch neue Teilnehmerinnen und Gäste sind herzlich willkommen.

Das Team des Frauentreffs der Evang. Kirchengemeinde Waldrennach

Bibelgesprächskreis - Ewiges Leben

Christen dürfen sich freuen auf das ewige Leben. Eine konkrete Vorstellung davon zu haben fällt uns schwer, weil uns die Erfahrung fehlt. Wir kommen hier auch schnell an die sprachlichen Grenzen. Reicht uns das, was die Bibel dazu sagt? Wir laden herzlich ein zum Bibelgesprächskreis am Donnerstag, 9. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.



Kirche (momentan nur Baustelle): Im Enzring 2, 75305 Neuenbürg
Pastorat: Albert-Schweitzer-Straße 6, 75334 Straubenhardt
Pastor Burkhard Seeger
Telefon: 07082-2207
E-Mail: mailto:neuenbuerg@emk.de

Donnerstag, 2. Februar

17.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Obernhäusen
(bei Helga Jost)

Freitag, 03. Februar

19.00 Uhr Wohlfühlabend für Frauen
in der EmK Pforzheim, Maximilianstr. 28

Sonntag, 05. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Seeger im
ev. Gemeindehaus Buchberg

Montag, 06. Februar

14.30 Uhr Nähwerkstatt des Netzwerk Asyl Neuenbürg
in der Brunnenstr. 20, Neuenbürg
(bei den APIS)

19.00 Uhr Probe des Projektchors für die
Einweihungsfeier in der EmK Birkenfeld

Dienstag, 07. Februar

09.00 Uhr Frauencafé „Plausch und Planung“
im kath. Gemeindehaus Sprollhaus

- 15.00 Uhr Bauteam-Sitzung
Mittwoch, 08. Februar
 18.30 Uhr Mitarbeiter-Dank Essen in der
 Flammerie Calmbach



Andreas Räggle, Tel. 07082/7223, A.Raegle@freenet.de

Sonntag, 5.02.2017, 17.00 Uhr Sonntagstreff

im Gemeinschaftshaus, Brunnenstr. 20 **Echter Glaube! - oder alles nur Fassade?**

Wann ist Glaube echt und wann mehr „Schein als Sein“? Wer kann dies beurteilen? Was ist Glaube überhaupt? Welche Maßstäbe legt Jesus an?

In diesen Wochen lesen wir Texte aus den letzten Kapiteln des Markusevangeliums. Anhand von zwei kurzen Bibelabschnitten (Mk. 12, 13-17 und 38-44) wird uns Pfarrer Helmut Manz Impulse zu diesen Fragen geben und wir sind zum Gespräch eingeladen.

Bei einem gemeinsamen Anfangsteil mit Liedern und einer kleinen Aktion zum Thema sind die Kinder dabei, anschließend gibt es ein Programm für Kinder ab ca. 3 Jahren mit Martina Räggle.

Bereits ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit an einem gemeinsamen Spaziergang teilzunehmen, Treffpunkt ist am Parkplatz an der Hirschbrücke.

Im Anschluss an den Sonntagstreff gibt es Saitenwürste im Weck.

Montag, 6.02.2017, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

im Evang. Gemeindehaus Gräfenhausen mit Wilfried Dölker (Mk. 12, 13-17 und 38-44)

Katholische Kirche Neuenbürg

Kath. Kirche Neuenbürg-Birkenfeld-Straubenhardt-Engelsbrand
 Gartenstr. 48, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231 482145, Fax 07231 480081,
 E-Mail pfarramt@heilig-kreuz.info, www.heilig-kreuz.info

Samstag, 4. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann

Sonntag, 5. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

Dienstag, 7. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann

19.00 Uhr Kontemplation in Schwann

Donnerstag, 9. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld, anschl. Frühstück

Freitag, 10. Februar

15.00 Uhr Andacht Hochmühle Ottenhausen

KKC - Katholischer Kids Club

Am Samstag, 04.02.2017 ist es wieder soweit: Unser KKC (Katholischer Kids Club) findet wieder statt im Franziskushaus in Birkenfeld. Kinder der 1. und 2. Klasse und Vorschüler sind herzlich dazu eingeladen. Ihr dürft auch gern eure

älteren Geschwister mitbringen. Gemeinsam gehen wir wieder auf Bibelentdeckung. Beginn ist wie immer um 9 Uhr mit einem kleinen Frühstück zusammen mit euren Eltern. Danach hören wir Geschichten und werden mit euch basteln und spielen. Um 12 Uhr dürfen euch eure Eltern wieder abholen. Das KKC-Team freut sich auf euch.

Kinderkirche in Birkenfeld für Kinder im Alter von 3 bis ca. 9 Jahren

„Ich bin das Licht der Welt“ - so stellt sich Jesus vor in Johannes 8,12. Es ist eines der bekanntesten „Ich bin“-Worte Jesu. Und es lohnt sich, mit den Kindern darüber zu reden. Wir nehmen uns Zeit dafür und laden ein zur Kinderkirche am Sonntag, den 5. Februar um 10.30 h in der St.-Klara-Kirche in Birkenfeld

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat kommt zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 6. Februar um 20.00 Uhr im Franziskushaus, Birkenfeld zusammen.

Erstkommunionvorbereitung

Am Montag 6. Februar kommen die Gruppenleiter der Erstkommunionvorbereitung um 20.00 Uhr im Sprollhaus zusammen.

Katechetischer Nachmittag

Die Erstkommunionkinder kommen zu einem katechetischen Nachmittag zusammen am Dienstag, 7. Februar um 16.30 Uhr in Birkenfeld, St. Klara Kirche und Mittwoch, 8. Februar um 16.30 Uhr in Neuenbürg, Hl. Kreuz Kirche

Ortsausschuss Straubenhardt

Sitzung am Montag, 6. Februar 2017

Hiermit möchten wir alle interessierten Gemeindemitglieder zur nächsten Ortsausschuss-Sitzung Straubenhardt, in St. Elisabeth, Schwann, einladen. Beginn 20.00 Uhr. Wenn Sie Gemeinde mitgestalten wollen, sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Der OA-St. Elisabeth

Gemeindeausflug OA St. Elisabeth vom 16.6.-18.6.2017

Mainz/Mittelrheintal/Koblenz/Maria Laach/Köln/Limburg Bei dem obengenannten Gemeindeausflug sind noch Plätze frei. Wer noch mitfahren will, ist herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei

Herrn Rolf Sauter, Tel. 07083/9250 815

Marga Linder, Tel. 07082/49134-0

Kath. Pfarramt Birkenfeld Tel. 07231/482145

Wir freuen uns, wenn noch ein paar Reiselustige mit uns auf große Fahrt gehen. Das Reiseteam

Fasnet Hocketse im Franziskushaus Birkenfeld

Die diesjährige - unter dem Namen FASNET-HOCKETSE - bekannte und bei der Gemeinde allseits beliebte Veranstaltung findet in diesem Jahr am 12. Februar 2017 im Anschluss an den um 10.30 Uhr beginnenden Gottesdienst statt. Wie in den Vorjahren empfängt Sie auch dieses Jahr wieder ein bis ins Detail von Herrn Steffek dekoriertes buntes „närrisches“ Franziskaus.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde für Sie vom Vorbereitungsteam ein buntes unterhaltsames Programm vorbereitet. Es wird für alle etwas dabei sein - für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!! (Gerda Röseler)

Neuapostolische Kirche

Thomas Kohlmayer, Flösserstraße 3, 75305 Neuenbürg
Tel. 07082/3566, Fax 07082/5928, Mail: thomas.kohlmayer@online.de

Sonntag, 05. Februar 2017

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Bad Wildbad-Calmbach
09:30 Uhr Jugendchor-/ Orchesterprobe
in Oberreichenbach
10:30 Uhr Jugendgottesdienst in Oberreichenbach

Montag, 06. Februar 2017

- 20:00 Uhr Jugendstunde in Oberreichenbach

Dienstag, 07. Februar 2017

- 16:30 Uhr Trauergesprächskreis in Calw
18:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Oberreichenbach
Mittwoch, 08. Februar 2017
20:00 Uhr Gottesdienst in Neuenbürg

Gemeinde Gräfenhausen

Donnerstag 02.02.

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 03.02.

- 19.30 Uhr Jugendchorprobe in der Bayernstraße

Sonntag, 05.02.

- 9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag - und Vorsonntagschule für Kinder
Im Anschluss daran findet der monatliche
Gräfenhäuser-Sonntags-Kaffee (GSK) statt.

Montag, 06.02.

- 19.30 Uhr Informationsabend über das Thema „Telefon-
seelsorge“ in der Neuapostolischen Kirche
Mühlacker (Lienzinger Str. 81)
Alle Interessierten sind herzlich dazu eingela-
den.

Dienstag, 07.02.

- 20.00 Uhr Bezirkschorprobe in Brötzingen

Mittwoch, 08.02.

- 20.00 Uhr Gemeinde Gräfenhausen ist zum Gottesdienst
mit Bezirksälteste Rolf Bonnet (Leiter des Kir-
chenbezirks Pforzheim) in die Neuapostolische
Kirche Birkenfeld (Jahnstr. 5) eingeladen.

Donnerstag, 09.02.

KEIN GOTTESDIENST IN GRAEFENHAUSEN

Enzkreis

Stubenarrest für Geflügel wird aufgehoben:

Freilandhaltung in Pforzheim

und dem Enzkreis wieder erlaubt

ENZKREIS/PFORZHEIM. Hühner, Enten, Gänse und anderes Federvieh, das zum Schutz vor der Geflügelpest seit November im Stall eingesperrt werden musste, dürfen wieder an die frische Luft - zumindest in Pforzheim und dem Enzkreis. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat am 30. Januar die Stallpflicht gelockert.

Das Friedrich-Loeffler-Institut geht in seiner aktualisierten Risikoeinschätzung zum Auftreten des Virus HPAI in Deutschland weiterhin von einem hohen Eintragsrisiko in Nutzgeflügelbestände durch direkte und indirekte Kontakte mit Wildvögeln aus. Deshalb wurde eine risikobasierte Einschränkung der Freilandhaltung u.a. in Regionen mit

hoher Wassergeflügeldichte oder in der Nähe von Wildvogelrast- und -sammelplätzen empfohlen. Dieser Einschätzung ist das MLR gefolgt und hat die Stallpflicht nur noch in entsprechend gefährdeten Gebieten Baden-Württembergs verlängert, zu denen die hiesige Region glücklicherweise nicht gehört.

Bis zum 27. Januar gab es in Baden-Württemberg insgesamt 304 positive Nachweise von Geflügelpest (H5N8 und H5N2). Sie beschränkten sich jedoch ausschließlich auf Wildvögel und konzentrierten sich auf wenige Landkreise bzw. den Stadtkreis Ulm.

Dessen ungeachtet erscheint es den hiesigen Veterinärämtern sinnvoll, auch weiterhin tot aufgefundene Wildvögel (allerdings keine Singvögel) dem jeweiligen Bürgermeisteramt zu melden, damit sie eingesammelt und zur Untersuchung eingeschickt werden können. Außerdem wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich jeder Geflügelhalter - unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere - beim zuständigen Veterinäramt registrieren lassen muss. Eine Anmeldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt diese Registrierungspflicht nicht.

Für nähere Auskünfte stehen die Veterinärbehörde der Stadt Pforzheim (Telefon: 07231 39-2394) und das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises (Telefon: 07231 308-9401) zur Verfügung. (enz)

Flüchtlinge im Enzkreis:

Prognosen sind kaum möglich

Wie viele Flüchtlinge leben zurzeit im Enzkreis? (Artikelserie: Teil 44)

ENZKREIS. Viele Tausend Menschen suchen Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Mehr Menschen in der Anschluss-Unterbringung

745.545 neue Asylanträge wurden beim zuständigen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, kurz: BAMF, im vergangenen Jahr gestellt. 2015 waren es mit 476.649 deutlich weniger - tatsächlich aber sind seit dem vergangenen Frühjahr nur relativ wenige neue Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Dagegen konnten viele, die bereits im Vorjahr gekommen waren, erst im Lauf des Jahres 2016 ihren Antrag tatsächlich stellen. Daraus erklärt sich die starke Zunahme bei den Antragszahlen.

Eine leichte Entspannung macht sich auch im Enzkreis bemerkbar: Seit Mai 2016 wurden dem Landratsamt weitaus weniger Menschen neu zugewiesen als in den Monaten zuvor. Allerdings steigt die Zahl derer, über deren Antrag das BAMF entschieden hat, kontinuierlich an. Dies führt dazu, dass immer mehr Flüchtlinge aus der vorläufigen Unterbringung des Enzkreises in die Anschlussunterbringung wechseln, für die die Gemeinden zuständig sind. Ende des Jahres lebten noch 1.754 Flüchtlinge in den Unterkünten des Enzkreises - allerdings müssen rund 400 von ihnen in die Anschluss-Unterbringung wechseln: Bei ihnen ist das Asylverfahren abgeschlossen oder sie sind seit mehr als zwei Jahre in der vorläufigen Unterbringung. In den Kreisgemeinden leben bereits 514 Menschen in der Anschluss-Unterbringung.

Wie viele Flüchtlinge insgesamt im Enzkreis leben, lässt sich nicht exakt beziffern. Das liegt daran, dass nicht alle in den Statistiken als „Flüchtling“ geführt werden – schon gar nicht über Jahre. Spätestens mit einer dauerhaften Bleiberechtigung gelten sie als „normale Ausländer“. Auch nachziehende Familien von Anerkannnten oder unbegleitete Minderjährige sind rechtlich keine Flüchtlinge; sie werden daher in den Statistiken ebenfalls nicht als Flüchtlinge, sondern als Ausländer geführt.

Bei 62 Prozent liegt die Anerkennungsquote des BAMF derzeit. Mit anderen Worten: zwei von drei Antragstellern werden als Flüchtling oder als Asylberechtigter anerkannt oder erhalten subsidiären Schutz. Fast immer anerkannt werden Menschen aus Syrien, dem Irak, dem Iran sowie aus Eritrea und Somalia. Dagegen liegt die Quote bei Menschen aus den Balkanstaaten praktisch bei null. Von dort kamen auch die meisten der 78 Menschen, die 2016 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe aus dem Enzkreis abgeschoben wurden; weitere 106 reisten freiwillig aus. Von den in der vorläufigen Unterbringung im Enzkreis lebenden Menschen stammen mehr als 30 Prozent aus Syrien, weitere jeweils knapp 25 Prozent aus dem Irak und aus Afghanistan. In diesen drei Ländern – oder großen Teilen davon – herrschen nach wie vor Terror, Krieg oder Bürgerkrieg; ein Ende ist nicht absehbar. Daher wagt derzeit niemand, eine Prognose zur künftigen Entwicklung abzugeben – weder was weitere Flüchtlinge noch eine mögliche Rückkehr in Deutschland lebender Menschen angeht.

Auch die Entwicklung entlang der Mittelmeerküste oder die politische Lage in der Türkei machen Voraussagen schwer. Momentan haben in der Türkei laut dem Flüchtlingshilfs-

werk der UNO über zwei Millionen Menschen Zuflucht gefunden – mehr als in jedem anderen Land weltweit. (enz)

Freiwilligendienste im Ausland für junge Menschen

Jetzt bewerben! Freiwilligendienst im Ausland Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen Auslandsfreiwilligendienst leisten. Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen kirchlicher Träger, es sind aber auch Tätigkeiten im kulturellen, landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich sowie in der Gemeindearbeit möglich. Bis zum 17. Februar können sich junge Menschen, die ein Interesse an einem Auslandsfreiwilligendienst haben, beim „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ der evangelischen Landeskirche in Baden bewerben. Der Auswahltag findet am 4. März in Stuttgart statt. Offene Stellen gibt es noch in Jerusalem, in Italien und in Rumänien (Siebenbürgen). Das Angebot steht jungen Frauen und Männern offen. Die Evangelische Landeskirche ist sowohl vom Weltwärts-Programm als auch vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt. Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auf www.freiwillige-vor.org einsehbar. Für Fragen steht die Arbeitsstelle Frieden, die den Auslandsdienst der Landeskirche organisiert, gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Milena Hartmann, Tel. 0721 9175 469, milena.hartmann@ekiba.de.

Nbg-Arnach Vermietung 4-ZW

EG, ca. 96 m², EBK, FBH, TL-Bad möbliert, Gäste-WC, Terrasse, Gartenanteil, KM € 680 + Garage mit Stellplatz € 60 + NK, KT € 1500 ab 01.06.17 • **Kontakt: Telefon: 015150844791 ab 17:30**

2 Zi-Wohnung in Neuenbürg, Süd-Seite

80 m², Küche, Bad, WC, Balkon, FBH zu vermieten

KM € 420 + Garage u. Stellplatz € 50, NK € 160, Kauton 3 MM, keine Haustiere • **Telefon: 07082-41271**



BTZ von der Vision zum Projekt!

Altbauanierung
Bauplanung
Bauüberwachung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenanbau
Neubau

Reich BTZ
Bautechnik - Trockenbau - Zisternei
Oliver Reich
Bahnhofstr. 11
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de

Tel. 07082 49 90 628
Fax 07082 49 90 627
Mobil 0178 69 77 360

Fachkräfte gesucht! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



.. Elektro KÖNIG
FRANK KÖNIG eK

**Elektro-Installationen
Hausgeräte-Kundendienst**

Elektroinstallation • Elektro-Heizung
Elektro-Hausgeräte • Service und Verkauf
Autorisierter **Miele** Fachhändler

**Schwindstr. 5 • 75305 Neuenbürg
Tel. 0 70 82 / 31 17 • Fax 6 09 39**



Armin Burghardt

Maler- und Lackierer-Meisterbetrieb

■ gestaltet
■ malt ■ verlegt

...innen und außen

Eisenfurt 16 · 75305 Neuenbürg
Tel. (0 70 82) 12 36 · Fax (0 70 82) 94 11 06
maier-burghardt@t-online.de

WO SIND SIE?

IHR NEUES BETT ERWARTET SIE BEREITS.



SPRECHEN SIE UNS AN,
WIR BERATEN SIE GERNE!

TEAM7

Humboldtstrasse 26 | 75334 Straubenhardt | Tel: 07082 - 3999



FRANKS STUDIO
stilvoll kochen und wohnen

www.franks-studio.de



Moderne Musikschule Neuenbürg

Wir unterrichten in unseren Räumen, sowie auch bei Ihnen zu Hause.

Musikunterricht im Fach: Klavier, Keyboard, Akustik-Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug, Kurse für professionelles Homerecording im Tonstudio.

Asotos Safaridis · Friedrich-Silcher-Weg 16 · 75305 Neuenbürg/Buchberg
Tel.: 07082/49 0882 · Mobil: 0174/31 29 158 · www.musikschule-pforzheim.de



Unser Team
braucht **DICH** zum
nächstmöglichen
Zeitpunkt!

WIR WARTEN AUF DICH!

Raiffeisenstr. 25
75217 Birkenfeld
Tel 0 72 31 - 47 15 01

WIR SUCHEN DICH

M/W

**BAU-BLECHNER
ANLAGENMECHANIKER**
für Sanitär-Kundendienst & Badsanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben...

**maler
büchert**

Albert-Schweitzer-Straße 32
75305 Neuenbürg

Telefon 0 70 82 / 32 44
Telefax 0 70 82 / 6 09 11

maler@buechert.de



Die Evangelische Kirchengemeinde Arnbach sucht für ihren
3-gruppigen Kindergarten zum 1. April 2017 oder später eine/n

Erzieher/in in Vollzeit

(85 % unbefristet und 15 % befristet bis 31.7.2020)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit in einem engagierten und
- aufgeschlossenen Team • Fortbildungsmöglichkeiten
- Anstellung nach KAO in S8a • Zusatzversorgung (ZVK)

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Offenheit und Interesse zur Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern
- Zugehörigkeit zur Evang. Kirche oder einer Kirche der ACK (Arbeitsgem. Christl. Kirchen)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis 15. Februar 2017 an das Evang. Pfarramt Arnbach,
Pfarrer Winfried Gruhler, Hauffstr. 47, 75305 Neuenbürg-Arnbach.

Ihr Schreiner
Meisterbetrieb
Michael Veile

- individuelle Möbel für den Wohn-, Schlaf- & Badbereich
- Innenausbau
- Holzfenster & Kunststofffenster
- Parkett- & Laminatböden
- Wand- & Deckenverkleidungen
- Einbauküchen der Firma Remp
- Bauelemente
- Haus- & Innentüren

Eisenfurt 8 · 75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 - 41 32 53
michael.veile@freenet.de



Kein Bild?
Kein Ton?
Kein Empfang?
Kein Problem !

**Authorisierter Metz-
und SKY-Partner**



Schifferle

Verkauf & Service
75334 Straubenhardt
Tel: 07082 / 93 94 0
www.schifferle.tv

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen
Nachhilfelehrer (m/w)

Sie sind fit in Mathematik oder Fremdsprachen und
möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft
unseren Schülern zu besseren Noten und
neuem Selbstbewusstsein.

Rufen Sie uns an!

Schülerhilfe Neuenbürg, Daimlerstrasse 26,
Tel. 07082 941141 (Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr)
www.schuelerhilfe.de